



Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen



Einzug der Würdenträger der verschiedenen Religions- und Glaubensgemeinschaften am Betttag 2009.

ZUHÖREN UND RESPEKTIEREN

Unter dem Motto «Ich höre Dein Gebet» findet am 17. September auf dem Klosterplatz zum zweiten Mal eine interreligiöse Feier zum Eidgenössischen Betttag statt. Erwartet werden über 1000 Besucher verschiedenster Kulturen und Religionen.

Der Wahlkampf für die National- und Ständeratswahlen im Oktober ist eröffnet. Es wird mit harten Bandagen gekämpft, Ausländer- und Einwanderungspolitik stehen dabei nicht selten im Zentrum. «Viele Menschen sind gegenüber der zunehmenden kulturellen Vielfalt und neuen religiösen Strömungen in unserer Bevölkerung verunsichert», heisst es denn auch von Seiten der Organisatoren der interreligiösen Feier zum Eidgenössischen Betttag. Gerade deshalb wollen sie zeigen, dass ein friedliches Zusammenleben unterschiedlichster Kulturen in der Schweiz möglich ist. Unter dem Motto «Ich höre Dein Gebet» laden sie am Samstag, 17. September, zur interreligiösen Feier auf den Klosterplatz ein.

Kulturaustausch ermöglichen

Die interreligiöse Betttagsfeier findet nach 2009 zum zweiten Mal statt und bildet den Abschluss der interreligiösen Dialog- und Aktionswoche IDA. Organisiert wird sie von einem Projektteam, bestehend aus Vertretern von Stadt und Kanton St.Gallen sowie verschiedenen Religionen und Glaubensgemeinschaften der Stadt. Die städtische Integrationsstelle ist Projekt- und Koordinationsstelle des Anlasses. «Wir erwarten zwischen 1000 und 2000 Personen», erklärt Peter Tobler, Integrationsbeauftragter der Stadt St.Gallen. Im Zentrum der diesjährigen Feier stehen die Hindus und Sikhs. Der Hinduismus ist mit rund 900 Millionen Anhängern die drittgrösste Religion der Welt.

Zu den Sikhs gehören Grossteile der tamilischen Bevölkerung. Wie im Jahr 2009 die islamischen Gemeinden laden Hindus und Sikhs in diesem Jahr im Anschluss an das gemeinsame Gebet zum Apéro und Kulturaustausch in den Pfalz Keller.

Plan fürs Jahr 2012

Unterstützt wird die Veranstaltung von einem hochkarätigen Beirat. Darin vertreten sind neben Bischof Markus Büchel und Dölf Weder, Präsident der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der Stadt auch Hisham Maizar, Präsident des Dachverbandes islamischer Gemeinden des Kantons St.Gallen, und Vica Mitrovic, Vorsitzender des Runden Tisches der Religionen St.Gallen und Umgebung. Komplettiert wird der Beirat von Stadtrat Nino Cozzio und Regierungsrätin Kathrin Hilber. Sie alle werden ihre Aufgabe auch im kommenden Jahr wahren können. Denn wie Peter Tobler verrät, wird 2012 die dritte interreligiöse Betttagsfeier auf dem Klosterplatz durchgeführt. (nb)

Programm:

- 17.30 Einzug der Würdenträger der Landeskirchen und der verschiedenen Religions- und Glaubensgemeinschaften
- 17.45 Begrüssung durch den Beirat und Regierungspräsidentin Karin Keller-Sutter
- 18.00 Gemeinsames interreligiöses Gebet
- 19.00 Ausklang und Begegnung im Pfalz Keller

Ausgabe Nr. 13 / 17. September bis 7. Oktober 2011
www.dekanat-stgallen.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Lebensraum St.Gallen

Texte zum kirchlichen Leben	1-3
Adressen	3

Liturgie und Spiritualität

Gottesdienste	4
Gebete • Beichte • Anderssprachige GD	5

Jahrzeiten	6
------------------	---

Agenda – Veranstaltungen

Lebensraum St.Gallen • Zentrum • Ost – Wittenbach • West – Gaiserwald	7
---	---

Angebote im Lebensraum St.Gallen

Kantonsspital • Offene Kirche • Uniseelsorge • Wallfahrtskirche • Kloster Notkersegg	8
Partnerschaft – Ehe – Familie • Kirchenmusik • Caritas • Diakonie – Sozialdienste • Offenes Haus	9

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum

Dompfarrei	10
Pfarrei St.Georgen	11
Pfarrei St.Otmar	12
Pfarrei Riethüsli	13

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost – Wittenbach

Pfarrei Neudorf	14
Ökumenische Gemeinde Halden	15
Pfarrei St.Fiden	16
Pfarrei Wittenbach-Kronbühl	17
Pfarrei Heiligkreuz	18
Pfarrei Rotmonten	19

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Pfarrei Bruggen	20
Pfarrei Winkeln	21
Pfarrei Abtwil-St.Josefen	22
Pfarrei Engelburg	23

Jugend	24
--------------	----

Impressum

Pfarrforum: Innenteil, erscheint 17-mal jährlich
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St.Gallen
 Frongartenstrasse 11 • 9000 St.Gallen
Druck: Ostschweiz Druck AG • Hofstetstr.14 • 9300 Wittenbach
 Bei einem **Wohnortwechsel** innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung beim Einwohneramt der Stadt • Rathaus • St.Gallen.
Abonnemente nach auswärts: Das Pfarrblatt kann auch ausserhalb der Stadt bezogen werden: Jahresabonnement (17 Ausgaben) Fr. 40.–
Inhaltliche Zuständigkeit: Pastorale Arbeitsstelle
 Dekanat St.Gallen • Webergasse 9 • 9000 St.Gallen
 Tel. 071 223 66 48 • past@kathsg.ch
Redaktionsgruppe: Petra Mühlhäuser (pem), Josef Osterwalder (jo), Natalie Brägger (nb), Magnus Hächler, Heinz Angehrn (a.i.)

EIN DACH FÜR DIE HOFFNUNG

Wenn es die Herberge zur Heimat nicht gäbe, müsste man es erfinden. Glücklicherweise wurde die Herberge schon vor über 120 Jahren erfunden. Sie hat im Laufe ihrer Geschichte verschiedensten Menschen Unterschlupf gewährt: wandernden Handwerksburschen, Flüchtlingen, Obdachlosen, misshandelten Frauen, gestrandeten Durchreisenden; Menschen vor allem, die plötzlich in Not geraten und auf niederschwellige, unkomplizierte Hilfe angewiesen sind.

Mit vierzehn hatte der Mann die Schweiz verlassen, war nach Deutschland gezogen, ins Ruhrgebiet. Er hat im Bergbau gearbeitet, einen bescheidenen Lohn bezogen. Doch nun, mit über siebzig Jahren, kann er sich und seine Frau nicht mehr allein durchbringen. Als Schweizer erhält er zwar eine minimale AHV-Rente, aus den früheren Anstellungen eine noch bescheidenere Pension. Glücklicherweise wird die Schweizer Botschaft in Berlin auf ihn aufmerksam. Eine achtsame Angestellte fädelt die Rückkehr in die Heimat ein, zudem den Antrag auf die Ergänzungsleistung. Doch bis es soweit ist, braucht der Mann kurzfristig ein Dach über dem Kopf. Auch dabei ist das Konsulat behilflich und vermittelt ihm die Adresse der Herberge zur Heimat.

Not im Alter

Donat Wick, der Leiter der Herberge, erlebt viele solcher Geschichten. «Mir fällt auf, wie oft heute ältere Menschen in Not geraten.» Manche können nach einem Spitalaufenthalt nicht mehr in ihr Lebensumfeld zurückkehren; andere sind nicht mehr in der Lage, für sich zu sorgen; wieder andere sind durch ein psychisches Leiden an einer selbständigen Lebensführung gehindert.

Unbemerkt es Elend

Den krassesten Fall erlebte Donat Wick, als vor zwei Jahren Jugendliche in Gossau einen Mann entdeckten, dem es offensichtlich schlecht ging. Sie versuchten ihn anzusprechen, riefen nach einer Ambulanz. Schliesslich stellte sich heraus, dass der Mann nach einem Hirnschlag mindestens ein Jahr lang herumgeirrt war. Mit Gelegenheitsarbeiten und Notunterkünften hielt er sich über Wasser, doch wie es wirklich um ihn stand, hatte anscheinend niemand bemerkt.

Nach dem Spitalaufenthalt erhielt er einen Platz in der Herberge, wo nach einer Reha-Behandlung mit Hilfe der Pro Senectute seine Verhältnisse geregelt werden konnten. Schliesslich konnte er wieder ein eigenes, selbständiges Leben führen.

Belegung: 100 Prozent

Rund 24 Zimmer kann die Herberge anbieten, sie sind zu hundert Prozent belegt. Die Leute kommen aus der ganzen Ostschweiz, werden von Pfarrämtern, Sozialdiensten, Polizisten auf die Adresse aufmerksam gemacht oder gleich her gebracht. Und manche kommen auch einfach von selbst. Die Frau zum Beispiel, die im achten Monat schwanger vor der Türe steht, mit zwei Plastiksäcken, ihrer ganzen Habe. Zwei Tage nach der Geburt im Spital ist sie bereits wieder im Hospiz zurück. Weil die Geburt gut verlief, durfte/musste die mittellose Frau das Spitalbett schnell wieder räumen.



Grafik: Fritz Gilsli.
Herberge zur Heimat
in der Gallusstrasse.

Erzählt wird auch von jener Flüchtlingsfrau, die gleich in der Herberge ihr Kind zur Welt brachte. Aus Dankbarkeit wollte sie ihm den Namen «Herberge» geben; was ihr allerdings noch ausgedrückt werden konnte.

Getragen wird das Werk vom «Verein Hospiz zur Heimat», von sieben Personen, die gleichzeitig auch den Vorstand bilden. Freiwilligenarbeit pur. Präsident ist seit über fünfzig Jahren Werner Kobel, die Finanzen besorgt Oskar Rutishauser, Aktuarin ist Dora Güney, weiter gehören dem Vorstand Pfarrer Hansruedi Felix, Felix Humm und Thomas Angehrn an. Eine besondere Aufgabe versieht Jürg Pfister von der Max Pfister Baubüro AG, die wesentlich für die kürzliche Sanierung der Herberge besorgt war. Die Firma hat sich dabei nicht nur personell, sondern auch finanziell stark engagiert. Einen Höhepunkt des Vorstandsjahres bildet die Weihnachtsfeier, bei der Vorstand und Bewohner der Herberge zusammensitzen.



Pförtnerhof mit Zimmern des Hotels Vadian.

Hotel trägt mit

Auf der Gönnerliste der Herberge stehen auch zahlreiche Pfarrämter, Firmen und Privatpersonen. Es gibt noch eine weitere Möglichkeit, die Herberge zur Heimat zu unterstützen: Dadurch, dass man Gäste der Stadt auf das Hotel Vadian aufmerksam macht. Dieses steht nämlich gleich neben der Herberge, wird vom gleichen Trägerverein geführt und zahlt mit seinem Gewinn an den Betrieb der Herberge. Seit einiger Zeit gehört auch der stattliche Pförtnerhof dazu, zudem eine Ferienwohnung im Nachbargebäude. (jo)



Die Kirche St.Fiden steht inmitten des Spitalquartiers. (Foto: Augustin Saleem)

HELFEN ALS HAUPTAUFGABE

Pfarreien von A bis W: Wie keine andere wird die Pfarrei St.Fiden von ihrer Umgebung geprägt. Sie ist im Gesundheitsquartier angesiedelt, das Helfen hat in der Pfarrei eine lange Tradition.

Der Buchstabe H ist in St.Fiden omnipräsent. Immer wieder ist er auf Wegweisern zu sehen, denn St.Fiden ist das St.Galler Spital- und Gesundheitsquartier. Diese Umgebung prägt auch die Pfarrei von St.Fiden. Der Zufall will es, dass auch bei ihr der Buchstabe H eine grosse Rolle spielt. So hat das Helfen in der Pfarrei eine lange Tradition, schon vor Jahren haben Pfarreimitglieder beispielsweise angefangen, sich als Bettenschieber einzusetzen, damit Patienten am Sonntag den Weg in die Spitalkapelle absolvieren können. Das Offene Haus entstand 1987 als pionierhaftes Sozialprojekt im damaligen Pfarrhaus. Ihre Wurzeln in der Pfarrei hat auch die Spitex Ost, die aus dem Krankenpflegeverein entstanden ist. Vor Kurzem wurde sogar beschlossen, die Pfarreistube aufzugeben, damit diese Räume von der Spitex genutzt werden können.

Dem Quartier helfen

Kein Wunder also, dass St.Fiden das Wort «helfen» in sein Pfarreiprofil aufgenommen hat. «Das ist bei uns schon immer passiert», sagt der Pfarreibeauftragte Matthias Angehrn. Wichtig ist für ihn, dass die Pfarrei vor allem dem Quartier hilft. Hier spielt für die Pfarreiverantwortlichen die Konfession eine sekundäre Rolle, so werden Familiengottesdienste oder der neu ins Leben gerufene Spieltreff Mikado ökumenisch angeboten und organisiert. «Für das Quartier da zu sein ist keine konfessionelle Aufgabe», betont Matthias Angehrn, der seit fünf Jahren in St.Fiden tätig ist. Als weiteres Profilwort hat St.Fiden «heilen» gewählt. «Da unsere Pfarrei in der Gesundheitszone angesiedelt ist, haben viele Bewohner einer Vernetzung in diesen Bereich», erklärt Matthias Angehrn. Unter dem Stichwort «heilen» gehe es darum, darüber nachzudenken, was Gesundheit mit dem Glauben zu tun habe, und wo

man das Heilsame in der Kirche finden könne. Das Profil «hören-helfen-heilen» wird schliesslich mit dem Wort «hören» komplettiert. Hören ist die Grundvoraussetzung, um helfen und heilen zu können. Der Vorschlag dafür kam aus der Bevölkerung, was für St.Fiden typisch ist. Die Pfarreiverantwortlichen lassen die Mitglieder mitreden, diese Möglichkeit wird auch rege genutzt.

Offen für Neues

Das Pfarreiprofil ist für die Seelsorger denn auch nicht nur ein Blatt Papier, sie versuchen es stets in ihre Arbeit einzubauen. So wird nach dem grossen Fides-Fest am 25. September in ein Jahr des Hörens gestartet. «Wir wollen dabei die Anliegen der Institutionen um uns herum anhören und in unser Gebet aufnehmen», erklärt Diakon Christian Leutenegger. Mit neuen Ideen wie dieser stossen die Verantwortlichen bei den sehr offenen Mitgliedern selten auf Widerstand. Ein Vorteil, denn Veränderungen werden in Zukunft noch viele auf die Pfarrei zukommen. Die Zusammenarbeit mit den Spitälern soll konkretisiert und intensiviert werden. «Es wird sicherlich eine Schwerpunktverlegung weg vom Sonntagsgottesdienst geben», nennt Christian Leutenegger eine weitere Zukunftsprognose. Angst, dass der Glaube ganz verschwindet, hat er jedoch nicht: «Es braucht eine gewisse Gelassenheit, um die gesellschaftlichen Veränderungen als Herausforderungen anzunehmen.» (nb)

Pfarreien von A bis W

In der Serie «Pfarreien von A bis W» wird an dieser Stelle in jeder Ausgabe eine andere Pfarrei des Dekanats porträtiert. Im Zentrum stehen dabei die Pfarreiprofile, die im vergangenen Jahr erarbeitet wurden.

ADRESSEN

Katholische Kirchgemeinde St.Gallen

Verwaltung • Frongartenstr. 11 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 222 36 48 • verwaltung@kathsg.ch
www.kathsg.ch

Dekanat St.Gallen

Christian Leutenegger • Vize-Dekan
Rorschacherstrasse 105 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 244 45 10 • christian.leutenegger@kathsg.ch

Pastorale Arbeitsstelle Dekanat St.Gallen

vakant
Webergasse 9 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 223 66 48
past@kathsg.ch • www.dekanat-stgallen.ch

AKJ Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit

Kaiser Verena • Seitz Monika
Webergasse 9 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 222 64 60
info@akj.ch • www.akj.ch

KAD Katechetische Arbeitsstelle

Wälti Barbara • Webergasse 9 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 66 35 • kad@kathsg.ch

Sozialdienste Koordination

Balmer-Waser Christoph • Greithstrasse 8
9000 St.Gallen • Tel. 071 244 41 13
christoph.balmer@kathsg.ch

Seelsorgeeinheiten:

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum

Teamleitung • Kuttig Beate • Pfarreibeauftragte
Tel. 071 222 60 62 • b.kuttig@stgeorgen.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost – Wittenbach

Teamleitung • Leutenegger Christian • Diakon
Tel. 071 244 45 10 • christian.leutenegger@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Teamleitung • Angehrn Heinz • Pfarrer
Tel. 071 311 17 11 • angehrn.heinz-kath.abtwil@bluewin.ch

Fach- und Beratungsstellen:

Sozialdienste im Dekanat St.Gallen

Sozialdienst Zentrum • Gallsstr. 34 • Tel. 071 222 41 56
Sozialdienst Ost • Greithstr. 8 • Tel. 071 244 41 12/13
Sozialdienst West • Fürstenlandstr. 180 •
Tel. 071 278 94 35

Arbeitsstelle Partnerschaft – Ehe – Familie

Frongartenstr. 11 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 223 68 66

Ehe- und Familienberatungsstelle

Hüttenmoser Suzanne • Tel. 071 223 64 46
Frongartenstr. 11 • 9000 St.Gallen

Caritas St.Gallen-Appenzell

Zürcherstr. 45 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 577 50 10

Kinder- und Jugendhilfe

Erziehungs- und Familienberatung
Tel. 071 222 53 53 • Frongartenstr. 11 • 9001 St.Gallen
www.kjh.ch • beratungsstelle-sg@kjh.ch

Impulsarbeitsstelle Blauring/Jungwacht

Webergasse 9 • 9000 St.Gallen
Tel./Fax 071 222 13 47 • ast-stgallen@jublaost.ch

Mütter in Not – Kath. Frauenbund

Beratungsstelle • Magnihalden 7 • Postfach 318
9004 St.Gallen • Tel. 071 222 45 60
frauenbund.sga.beratungsstelle@bluewin.ch

Telefonseelsorge

Dargebotene Hand • Tel. 143

Internetseelsorge und SMS-Seelsorge

www.seelsorge.net und Tel. 767

Diözesane Kirchenmusikschule

Klosterhof 6b • 9000 St.Gallen • Tel. 071 227 33 38
dkms@kirchenmusik-sg.ch • www.kirchenmusik-sg.ch

Liturgie und Spiritualität

GOTTESDIENSTE

* Wortgottesdienst mit Kommunionfeier ** Wortgottesdienst *** Spezieller Gottesdienst (siehe Pfarreiseite)

Ort	Samstag 17. Sept.	Sonntag 18. Sept.	Samstag 24. Sept.	Sonntag 25. Sept.	Samstag 1. Oktober	Sonntag 2. Oktober	Werktage
Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum							
Dom	17.30*** Klosterplatz	9.00, 11.00 19.30	17.30	9.00, 11.00 19.30	17.30	9.00, 11.00 19.30	Mo–Do 6.30; Mo, Di, Do, Fr, Sa 8.15 Mi 9.00; Fr 18.15
Schutzengel							
St.Georgen		11.00	17.00***			11.00	Di 9.00, Do 19.00
St.Otmar	17.30*** Klosterplatz	9.30	18.30	9.30	18.30	9.30	Mo 8.30; (Kapelle Maria Einsiedeln) Mi 8.15; Fr. 19.00; Do 16.30 Josefshaus
Riethüsli		10.00		11.00	17.00		Do 9.00

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost – Wittenbach

St.Maria-Neudorf	16.30***	10.00	17.00	10.00*	17.00		Mi 9.00
Halden		10.30*** 12.00***	18.15 Taizé	10.30*** 12.00***	18.15 Taizé	10.30***	
St.Fiden	17.30*** Klosterplatz	10.00***	17.00 Neudorf	10.00***	17.00 Neudorf	10.00	Di 9.00*; 4.10., 9.00
Kloster Notkersegg	7.00	8.15	7.00	8.15	7.00	8.15	7.00; Dienstag, 4.10. 9.30
Kantonsspital		10.00	18.15	10.00	18.15	10.00	Mo, Do 12.15; Mi 16.15
Heiligkreuz		9.30		9.30***		9.30	Do 9.00, 1. Freitag im Monat 9.00
Wallfahrtskirche	kein GD		17.00		17.00***		Mi 9.00, Fr 19.00
Schönstatt							Mo 19.00, Di–Sa 7.00
Rotmonten		11.00		11.00		11.00	Di 9.00
St.Ulrich-Wittenbach		9.30***		9.30	18.00		
St.Konrad-Kronbühl			18.00	10.30**		9.30	Do 9.00

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Bruggen	kein GD	10.00* 18.15	18.00	10.00 18.15	18.00	10.00 18.15	Mi 7.30/8.00 Fr 7.30 Messa in italiano
Winkeln		9.30	18.00	9.30	18.00	9.30	Di 19.00 (Bildkapelle); Mi 9.00, Do 7.30 (Bildkapelle); Fr 19.00 (s. Pfarreiseite 21)
Abtwil-St.Josefen		10.30	18.00*	9.00*	18.00	10.30	Di 9.00 (20.9.* , 4.10.), Do 19.15 (29.9., 6.10.)
Engelburg		9.00		10.30***		9.00	Mi 9.00; Fr 19.15 (30.9.)



Foto: Regina Kühne

GEBETE

Dom	Dom-Vesper: Dienstag, 17.30 Uhr im Chor der Kathedrale Rosenkranzgebet: Samstag, 16.55 Uhr Anbetung am Herz-Jesu-Freitag: 7. Oktober, 14 Uhr KAB, 15 Uhr FG in der Herz-Jesu-Kapelle Eucharistische Anbetung: Freitag, 19 – 20 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle Gebetsgruppe: Donnerstag, 29. September, 16.30 Uhr im Pfarreiheim St.Galler Stadt-Gebet für junge Leute: am zweiten und am letzten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Chor der Kathedrale
St. Georgen	Rosenkranzgebet: Montag bis Freitag, 17.30 Uhr, Samstag, 17.15 (16.15) Uhr in der Kirche
St. Otmar	Rosenkranzgebet: Montag, 17 Uhr in der Pfarrkirche; Dienstag, 16.30 Uhr in der Kapelle des Josefshauses; Sonntag, 17 Uhr in der Kapelle Maria Einsiedeln Herz-Jesu-Freitag: 7. Oktober, Anbetung des Allerheiligsten um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
Riethüsi	Rosenkranz: Montag und Freitag, 19 Uhr Sitzen in der Stille: Mittwoch, 18 – 19 Uhr
St. Maria-Neudorf	Anbetungsstunde: Mittwoch, anschliessend an den Gottesdienst um 9 Uhr
Halden	Ökum. Morgengebet: Dienstag, 7.30 Uhr in der Kirche Stille am Mittag: Freitag, 12.15–13.15 Uhr in der Kirche
St. Fiden	Rosenkranzgebet: jeweils Dienstag um 8.30 Uhr Ökumenisches Morgenlob: jeden Donnerstag um 6.30 Uhr im Chorraum der Kirche, ausser während der Herbstferien Herz-Meditation im Offenen Haus: Freitag, 16., 23. und 30. September, von 11.45 – 12.15 Uhr im Offenen Haus (anschliessend Gelegenheit zum Mittagessen) Eucharistische Anbetung: jeweils jeden Herz-Jesu-Freitag, 8 – 9 Uhr, nächstes Mal am 7. Okt.
Kl. Notkersegg	Vesper: jeweils Sonntag um 15 Uhr
Kantonsspital	Rosenkranzgebet: täglich um 16 Uhr
Heiligkreuz	Dreifaltigkeitskirche: Rosenkranzgebet: Dienstag, 17 Uhr Adoray-Lobpreisgebet für junge Leute: jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 19.30 Uhr Evangelische Kirche Heiligkreuz: Ökumenische Frühandacht: Freitag, 6.30 Uhr
Wallfahrtskirche	Rosenkranzgebet: täglich um 16.30 Uhr Morgengebet: dienstags um 7 Uhr Männerrosenkranz um geistliche Berufe: donnerstags um 19.45 Uhr
Schönstatt	Rosenkranzgebet: Montag bis Freitag, 15 Uhr Eucharistische Anbetung: jeden Mo, 15.30–18.45 Uhr; Do vor Herz-Jesu-Freitag, 19.30–20.30 Uhr
Rotmonten	Rosenkranzgebet: Donnerstag, 18 Uhr Ökumenisches Quartiergebet: Mittwoch, 18.30 Uhr, kath. Kirche
St. Ulrich	Rosenkranzgebet: Donnerstag, 17.30 Uhr
St. Konrad	Rosenkranzgebet: Mittwoch, 19 Uhr
Bruggen	Rosenkranzgebet: Montag, 17 Uhr; Samstag, 17.20 Uhr Anbetungsstunde: Mittwoch, 8 Uhr, vor dem ausgesetzten Allerheiligsten Bibelgruppe der Gebetsgruppe: Mittwoch, 5. Oktober, 9 bis 11 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims
Winkeln	Feierliche Vesper: am 25. September, 19 Uhr zum Hochfest des heiligen Bruder Klaus Rosenkranzgebet: jeden Mittwoch, 19 Uhr in der Bildkapelle
Abtwil-St. Josefen	Rosenkranzgebet: Dienstag, 9.30 Uhr (20.9., 4.10.), 9 Uhr (27.9.) Laudes: Mittwoch, 6.30 Uhr
Engelburg	Rosenkranzgebet: Samstag, 18 Uhr

BEICHTGELEGENHEITEN

Dom	Samstag 16–17 Uhr, Sonntag 8.15–8.45 Uhr, Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag 17–18 Uhr
Wallfahrtskirche	Samstag, 16 – 16.45 Uhr
Winkeln	1. Oktober, 17.15 – 17.45 Uhr

Auch zu Beichtgesprächen nach Vereinbarung sind die Priester in den Pfarreien, der Spitalpfarrer und die Schönstatt-Patres gerne bereit.

ANDERSPRACHIGE GOTTESDIENSTE

Albanisch

Jeden 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr Messe in der Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz (Iddastrasse)

Tel. 071 960 12 77 • Fischingerstr. 66 • 8370 Sirmach

Italienisch

Montag bis Samstag: Antoniuskapelle (Missione Cattolica Italiana, Heimatstr. 13), 19 Uhr

Samstag: Teufen, 17.30 Uhr

Sonntag: Wallfahrtskirche (S. Croce), 9.15 Uhr

Schutzengelkapelle (Cap. d. Angeli), 10.30 Uhr,

Bühler, 17 Uhr; St. Martin Bruggen, 18.15 Uhr

Tel. 071 244 89 33 • Heimatstr. 13 • 9008 St. Gallen

Kroatisch

Jeden Sonntag um 17 Uhr Messfeier in der Kirche

St. Maria Neudorf

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Rosenkranz und

Messfeier in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz

Tel. 071 277 83 31 • Paradiesstr. 38 • 9000 St. Gallen

Portugiesisch

1. und 3. Sonntag im Monat, 9 Uhr, Herz-Jesu-Kapelle

Tel. 071 422 74 70 • Frohsinnweg 7 • 9220 Bischofszell

Polnisch

Jeden 4. Sonntag im Monat, 12.30 Uhr, in der Herz-Jesu-Kapelle, Messe und Predigt

Tel. 044 461 47 10 • Aemtlersstrasse 41 • 8003 Zürich

Slowenisch

Schutzengelkapelle: 1. Samstag der Monate Febr., April, Juni, Oktober und Dezember um 17.15 Uhr

Tel. 044 301 31 32 • Schaffhauserstr. 466 • 8052 Zürich

Spanisch

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr Messfeier in der Schutzengelkapelle

Tel. 071 222 03 38 • Webergasse 9 • 9000 St. Gallen

Ungarisch

Jeden 2. Sonntag im Monat um 17 Uhr

Messfeier in der Schutzengelkapelle

Tel. 044 362 33 03 • Winterthurerstr. 135 • 8057 Zürich

Vietnamesisch

Samstag, 17. September, 15.30 Uhr

Tel. 062 295 03 39 • Maiholderstr. 8 • 4653 Obergösgen

Jahrzeiten

ZENTRUM

DOM

16. Fr 18.15 Alois Rüegg
21. Mi 9.00 August und Franziska Indermaur-Schmid mit Tochter Fanny
22. Do 8.15 Familie Eisenring-Hangartner; Ruth und Ferdinand Rüesch-Ebnetter
23. Fr 18.15 Othmar Bürke-Borel, seine Eltern Josef und Lilly Bürke-Ebner und Bruder Leo
27. Di 8.15 Walter Kühne
1. Sa 8.15 Josef Arthur und Ida Spirk-Ackermann und Ella Spirk
3. Mo 6.30 Monatsmesser der Rosenkranzbruderschaft
5. Mi 9.00 Josef und Elisabeth Raschle-Fakler
6. Do 8.15 Bruderschaftsmesse zu Ehren des allerheiligsten Altarsakraments; Hedy Thürlemann
7. Fr 8.15 Josef Hermann Heimgartner; Theresia Huber-Krummenacher und Angehörige
18.15 Marie Hobi-Popp
8. Sa 8.15 Fritz Curti-Johler

ST. GEORGEN

24. Sa 17.00 Niklaus und Sophie Rütsche; Karl Graf
2. So 11.00 Dominik Eberhard-Mosberger; Francesco Parisi
8. Sa 17.00 Fanny Kempter-Schachtler; Richard Enderli-Federer

ST. OTMAR

18. So 9.30 Max und Anna Vogel-Signer; Karl Baur
21. Mi 8.15 Theresia und Wilhelm Bihr-Primschitz
23. Fr 19.00 Bianca Hälmli; Emma Merz-Pfister
24. Sa 18.30 Eduard Wisli-Senn; Hans und Maria Knupp-Stadelmann
1. Sa 18.30 Josef Portmann; Karl und Serafina Birchmeier-Tonoli und Familie
2. So 9.30 Paul Steiger-Oesch, Willi Lanz-Koster; Emil Koster; Wilma Steiger; Toni und Maria Poltéra-Cadotsch
5. Mi 8.15 David Nemcik
7. Fr 19.00 Lebende und Verstorbene der Frauen- und Müttergemeinschaft

RIETHÜSLI

25. So 11.00 Alice Granwehr-Engler; Otto und Trudi Pfister-Gämperli

OST-WITTENBACH

ST. MARIA-NEUDORF

18. So 10.00 Peter Vökt; Bernhard Vogler
24. Sa 17.00 Josef Scheffold-Soppelsa; Fridolin und Rosa Lanter-Schlegel; Ida Bürkler-Meyer
1. Sa 17.00 Lukas Sousa
9. So 10.00 August Arnold Flammer; Rosa Scheffold-Häne

HALDEN

1. Sa 18.15 Claire Scherrer; Emilie Thalman; Albert und Annamaria Codoni; Otto und Klara Fässler; Erich und Armin Fitzi

ST. FIDEN

18. So 10.00 Pfarrer Franz Good; Elsa Egli-Hangartner
25. So 10.00 Otto Grosskopf-Holenstein; Elsi Rütsche
2. So 10.00 Ernst Meier
4. Di 9.00 Gertrud Steiner

ST. ULRICH UND ST. KONRAD

18. So Hermann Müggler
24./25. Sa/So Christine Büchele-Bernet; Marie und Johann Grob-Götti; Franz Zimmermann; Eleonore Waldburger-Stockbauer
1./2. Sa/So Johann und Maria Eberle-Harder; Josef Harder; Elisabeth Lorenz

HEILIGKREUZ

18. So 9.30 Maria und Bernhard Kühne-Eberle; Katharina und Hugo Eberle-Kühne; Karl und Marta Hafner-Gehrig
22. Do 9.00 Eduard Näscher-Endres und Hildegard Vetsch und Afra Zinner
25. So 9.30 Willi und Irma Keiser-Koller; Margrit Keiser-Brauchle; Willi und Elisabeth Stäheli-Mäder
2. So 9.30 Mathilde Thaler

ROTMONTEN

18. So 11.00 Alfons und Bertha Koller-Signer
2. So 11.00 Peter Hautle; Josef Hautle-Ledergerber; Erika Flatz
16. So 11.00 Giovanni Ronzani; Edi und Maria Hättenschweiler und Sohn Edwin B. Hättenschweiler

WEST-GAISERWALD

BRUGGEN

24. Sa 18.00 Adolf Valentin Pfister-Vögeli; Alfred Rey-Graf; Leo Harder-Fritsche; Frieda Zoller; Hedwig Ziegler-Aggeler; Eugen Tobler-Spirig
1. Sa 18.00 Maria Fritschi-Studach; Notker und Anna Maria Furer-Ledergerber; Yolanda Hasenböhler-Israng; Lina Böhlen-Mühlebach

WINKELN

24. Sa 18.00 Jakob Helbling; Marie Akermann; Margrit Hässig
1. Sa 18.00 Paul Stillhard; Erna Züger; Elisabeth Ziegler

ENGELBURG

30. Fr 19.15 Pfarrer A. Gemperle; August und Anna Minikus-Künzle; Josef und Christine Minikus-Granwehr; Anna Morosi-Gori; Franz Ochsner-Tanner; Anni Wirth-Trunz; Ida Steiner-Biedermann; Josef Schnider-Steiner; Otto Baumann; Rosa Eigenmann

Agenda – Veranstaltungen

LEBENSRAUM ST. GALLEN

Tagesaktuelle Agenda über kirchliche Veranstaltungen in St.Gallen: www.kirchecity.ch

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen mit dem Theologen Walter Frei.

Montag, 19. September, 18 – 19.30 Uhr

St.Galler Pioniere: Kaufleute, Flieger, Fussballer, Apotheker, Ärztinnen usw. Stadtwanderung.

Treff beim Eingang zum Spelterini-Parkplatz.

Dienstag, 4. Oktober, 18 – 19.30 Uhr

Alte St.Galler Pilgerwege und Pilgerziele

Treff bei der Busstation Schützengarten.

Stadtwanderung bis zur Kathedrale.

Freitag, 7. Oktober, 18 – 19.30 Uhr

Frauen und Kinder im alten St.Gallen

Treff beim Rathaus am Bahnhofplatz.

Bei jedem Wetter. Keine Anmeldung nötig. Kollekte.

Auskunft: Tel. 071 278 12 64 oder

www.stgaller-geschichten.org

Samstag, 17. September

Interreligiöser Bettag

Klosterplatz St.Gallen

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag ist ein staatlicher Feiertag in der Schweiz. Er wurde seinerzeit bewusst für den Zusammenhalt unseres Landes geschaffen. Darum feiern wir dieses Anliegen primär als Bewohnerin oder Bewohner, als Bürgerin oder Bürger der Schweiz.

Die religiöse Karte hat sich auch in St.Gallen gewandelt. Darum laden am Samstag, 17. September, Stadtrat Nino Cozzio und Regierungspräsidentin Karin Keller-Sutter in Vertretung unseres Staates zusammen mit den christlichen Kirchen und verschiedenen Religions- und Glaubensgemeinschaften nicht zum ersten Mal zum Gebet auf den Klosterplatz ein. (17.30 bis 19 Uhr) Anschliessend gestalten in diesem Jahr die Hindus und Sikhs den Apéro und Kulturaustausch im Pfalz Keller.

Als katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen sind wir auch wieder engagiert. Darum führen wir nach Möglichkeit am Samstagabend keine Gottesdienste in den Pfarreien durch, sondern geben allen die Gelegenheit, mit ihrer Teilnahme auf dem Klosterplatz das Anliegen des Friedens und des Zusammenlebens auch unter den Religionen hier in St.Gallen zu unterstützen. Auf der Bühne auf dem Klosterplatz sind wir Katholikinnen und Katholiken durch Bischof Markus Büchel repräsentiert.

Alle Pfarreien wurden schon frühzeitig orientiert.

Eine breite Medienkampagne unterstützt das Anliegen – zum Beispiel auch in den Quartierzeitungen. Ein Blick in die Welt zeigt leider, dass das friedliche öffentliche wie religiöse Zusammenleben nicht selbstverständlich ist. Ziel ist, dass der Klosterplatz voller Menschen ist. Sind Sie auch dabei?

Montag, 19. September, 18 Uhr

Heiloase

Für Gesunde und Kranke.

Ort: Offene Kirche St.Gallen

Mittwoch, 21. September

mittwoch mittag konzerte – Musik verschiedenster Stile und Epochen

Ort: St.Laurenzenkirche St.Gallen

von 12.15 bis 12.45 Uhr

Freitag, 23. September, 20 Uhr

Singend danken zwischen Tag und Nacht

Ort: Offene Kirche St.Gallen/Eintritt Fr. 30.–

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr

Jahresfeste tanzen – Herbsttanz

Ort: Offene Kirche St.Gallen/ Eintritt Fr. 25.–

Sonntag, 25. September, 11.30 und 17.30 Uhr

Von Prinzen und Prinzessinnen

Popsongs von den 70ern bis heute.

Ort: Offene Kirche St.Gallen

Dienstag, 27. September

Jakobspilger St.Gallen

Offenes Treffen für künftige und erfahrene Pilgerinnen und Pilger.

Ort: Hogar Español – Spanischer Club, Klubhausstr. 2, 9000 St.Gallen

Zeit: Letzter Dienstag im Monat ab 19 Uhr

Mittwoch, 28. September

mittwoch mittag kultur

mittwoch mittag impulse

Schauspieler lesen die Bibel.

Ort: St.Laurenzenkirche St.Gallen

von 12.15 bis 12.45 Uhr

Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr

Northern Harmony

Weltmusikchor aus den USA.

Ort: Offene Kirche St.Gallen

Donnerstag, 29. September

St.Galler Stadtgebet für junge Leute

Zweimal im Monat lädt ein ökumenisches Team zu einer halben Stunde der Besinnung und Spiritualität ein.

Ort: Kathedrale St.Gallen

Zeit: 19.15 Uhr Einsingen/19.30 Uhr Gebet

Mittwoch, 5. Oktober

mittwoch mittag konzerte – Musik verschiedenster Stile und Epochen

Ort: St.Laurenzenkirche St.Gallen

von 12.15 bis 12.45 Uhr.

ZENTRUM

DOM • ST.GEORGEN • ST.OTMAR • RIETHÜSLI

Exerzitien im Alltag

Unter dem Thema «Du bist der geliebte Mensch» finden in der Seelsorgeeinheit Zentrum Exerzitien im Alltag statt.



Diese Zusage ist uns von Gott geschenkt. Doch trauen wir diesem Wort? Wie und wo erleben wir in unserem Alltag, dass wir geliebt werden? Dass wir aus dem Vollen schöpfen können?

Dem wollen wir in diesen Wochen der Exerzitien nachspüren. Vier Wochen lang machen wir uns in der Exerzitiengruppe gemeinsam auf den Weg. Einmal wöchentlich treffen wir uns zu Impuls, Austausch, Übung, Gebet. Dazwischen gehen wir unseren Weg im je eigenen Alltag von Familie, Beruf und persönlichem Umfeld. Anregungen für jeden Tag begleiten uns dabei. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, Paare, Alleinlebende, junge und alte Menschen – die sich spirituell vertiefen wollen.

Daten: Do 3./10./17./24. November und 1. Dezember 2011

Zeit: 19.30 – 21 Uhr

Ort: Pfarreiheim Dom, Gallusstrasse 34

Leitung und Anmeldung bis spätestens 27. Oktober an: Barbara Walser, Tel. 071 223 22 66 oder Beate Kuttig, Tel. 071 222 60 62.

OST-WITTENBACH

NEUDORF • HALDEN • ST.FIDEN •

HEILIGKREUZ • ROTMONTEN •

WITTENBACH-KRONBÜHL

Agenda

Herzwochen St.Fiden: 13. bis 25. September

«hören» – Gebet

Im Pfarreiheim St.Fiden bzw.in der Kirche St.Fiden
Aus dem Programm:

- Montag, 19. September, 19 Uhr
Einführung zum Rosenkranz, anschliessend ausprobieren. Mit Christian Leutenegger
- Dienstag, 20. September, 19 Uhr
Beten mit Leib und Seele; Gebärden und einfache Tänze. Mit Pia Zweili und Maria Theresia Wyler
- Mittwoch, 21. September, 19 Uhr
Auf die Bibel hören und im Herz bewegen. Bibelschöpfen und Herzgebet, mit Matthias Angehrn
- Donnerstag, 22. September, 20 Uhr
Himmel und Erde verbinden – mit Kindern beten
Bildungsabend für (Gross-)Eltern. Gestaltung: Adelheid Dengler Schelling und Pia Zweili
- Freitag, 23. September, 19 Uhr
Takt-voll beten. Mit Tönen, Klängen und Rhythmen den Pulsschlag Gottes erahnen. Gestaltung: Urs Marterer, Heilpädagoge, Salmsach TG
- Sonntag, 25. September, 10 Uhr
Festgottesdienst zum Fidesfest. Gastprediger: Stephan Sigg (Jahrgang 1983), Theologe und Jugendbuch-Autor.
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St.Fiden
Fordern Sie bei uns das Detailprogramm an: Pfarreiskretariat St.Fiden, Greithstrasse 10, 9000 St.Gallen; Tel. 071 244 45 10.

Dienstag, 27. September, 19 Uhr

T-Treff

Raum und Zeit für Menschen in Trauer. Austausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen. Neu am Abend. Leiterin Monica Hutter. Weitere Daten: 25. Oktober, 22. November und 20. Dezember.
Kirchenzentrum St.Konrad, Wittenbach

Samstag, 1. Oktober, 18.15 Uhr

Chor-Konzert

«DER CHOR St.Gallen Zentrum» spielt Werke von Rudolf Lutz, Alexander von Zemlinsky, Benjamin Britten, Ralph Vaughan Williams, Max Reger und Percy Fletcher.

Leitung: Christian Döhring

Interpreten: Martin Ulrich, Bariton; Bernhard Ruchti, Orgel

Eintritt frei – Kollekte

Kirche St. Maria Neudorf

WEST-GAISERWALD

BRUGGEN • WINKELN • ABTWIL-ST.JOSEFEN • ENGELBURG

Erlebnis Oper: Die Natur als Thema der Oper

Dienstag, 11.10./25.10./8.11., Pfarreiheim
jeweils ab 20 Uhr (ca. 2 Stunden inkl. kleine Pause)
Anmeldung an Christina Wäger

Theologie heute: Sichtweisen auf Jesus aus Nazareth
Jesus, der Jude (David Flussers Monografie bei Rowohlt)

Donnerstag, 27.11., Pfarrhaus

Teilnehmerzahl: minimal 4, maximal 12 Personen
Anmeldung ans Pfarramt

Angebote im Lebensraum St.Gallen

KANTONSSPITAL ST. GALLEN



Niklaus von Flüe – 25. September – das «Einig-Wesen»

Auf der Pilgerreise mit Mitarbeiterinnen des Kantonsspitals St.Gallen über die Auffahrtstage sind wir den Visionenweg von Flüeli nach Sachseln gegangen. Die Skulpturen von André Bucher, geschaffen zum Jubiläumsjahr 1991, haben herausgefordert und zum Nachdenken eingeladen. So auch die zweite Vision, die einen hohen Turm darstellt. Er windet sich aus dunklem Stahl heraus und verjüngt sich gegen den Himmel.



Die Vision handelt von der Suche des 16-jährigen Niklaus nach dem «Einig-Wesen». Sich eins zu fühlen – «All-Eins» – war in ihm angelegt als Sehnsucht und als tiefe Erfahrung. Diese Sehnsucht – so will wohl die Vision zeigen – ist in jedem Menschenherzen verborgen. Und es gibt diese oft ganz

kurzen, aber dafür sehr intensiven Momente, in denen sich alles zu einer grossen Einheit zusammenfügt. Aus dieser Erfahrung heraus ist es schwierig, das Trennende und Auseinanderdriftende dieser Welt zu akzeptieren. Ein Zeichen für diese Suche nach dem «Einig-Wesen» ist sicher auch das interreligiöse Gebet auf dem Klosterplatz zum Bettag am Samstag, 17. September, um 17.30 Uhr.

Josef Schönauer, Spitalseelsorger

Übersicht Gottesdienste siehe Seiten 4–5

Besonderes an Sonn- und Werktagen

17./18. Sept. Eidg. Dank- Buss- und Bettag
Sa **17.30** Interreligiöse Feier zum Bettag auf dem Klosterplatz: «Ich höre dein Gebet»
18.15 Kein Gottesdienst.
So **10.00** Eucharistiefeier. Patientenabholdienst. Josef Schönauer, Aushilfspriester.

24./25. Sept. 26. Sonntag im Jahreskreis
Sa **18.15** Eucharistiefeier.
So **10.00** Eucharistiefeier. Patientenabholdienst. Markus Schöbi.

1./2. Okt. 27. Sonntag im Jahreskreis
Sa **18.15** Eucharistiefeier.
So **10.00** Eucharistiefeier. Patientenabholdienst. Marlis-Fabienne Bucher, Markus Schöbi.

Adresse • Seelsorge am Kantonsspital Bucher Marlis-Fabienne • Schöbi Markus Schönauer Josef • Siegmann Lea • Tel. 071 494 11 11 Kantonsspital Haus 21 • 9007 St.Gallen kath-pfarramt@kssg.ch www.spitalseelsorge-sg.ch

WALLFAHRTSKIRCHE

Gottesdienste

Sonntagsgottesdienst jeweils am Samstag um 17 Uhr

Werktagsgottesdienst am Mittwoch um 9 Uhr und am Freitag um 19 Uhr

Beichtgelegenheit jeden Samstag vor dem Gottesdienst (16–16.45 Uhr)

Ort des Gebetes
Morgengebet: dienstags um 7 Uhr
Rosenkranzgebet: täglich um 16.30 Uhr
Männerrosenkranz: jeden Donnerstag um 19.45 Uhr
Lourdes-Rosenkranz: Mittwoch, 5. Oktober, 16.30 Uhr

Kein Gottesdienst am 17. September

Am Samstag, **17. September**, fällt der Gottesdienst um 17 Uhr aus, da gleichzeitig auf dem Klosterplatz der interreligiöse Bettagsanlass stattfindet.

Bruder Klaus und Dorothea

Der 17-Uhr-Gottesdienst am Samstag, 24. September, wird im Zeichen des heiligen Bruder Klaus stehen.

Franziskus-Fest

Am Samstag, 1. Oktober, um 17 Uhr feiern wir zusammen mit der franziskanischen Gemeinschaft und ihrem Präses, Kläus Dörig, das Fest des heiligen Franz von Assisi. Die Predigt hält dieses Jahr Peter Oberholzer. Musikalische Gestaltung: Michel Rosset (Oboe d'amore), Maja Bösch (Orgel).

Adresse • Grögli Beat • Kaplan • Kauffmannstrasse 10 9008 St.Gallen • Tel. 071 245 69 79 beat.groegli@kathsg.ch Egli Veronika • Mesmerin • Tel. 071 430 03 55

UNISEELSORGE

Das Herbstsemesterprogramm des Akademikerhauses ist erschienen

Auf Wunsch senden wir Ihnen das Programm gerne zu: akademikerhaus@unisg.ch oder Tel. 071 222 95 10

Für Studierende: Lunch mit Gästen

Jeden Mittwoch um 12.15 Uhr im Akademikerhaus.
28. September: Dr. Valentin N. J. Landmann, Rechtsanwalt, Buchautor, Hausjurist der Hells Angels
Thema: Wie funktioniert die Unterwelt?
5. Oktober: Diakon Thomas Reschke
Thema: Vorstellung Uniseelsorge

Vorschau: Öffentliche Vorlesungsreihe in der Stadtmitte: «Grundfragen des Menschen»

Dienstag, 9.30–11 Uhr
Festsaal St. Katharinen (Katharinengasse 11)
8. November: Woher komme ich?
15. November: Wohin gehe ich?
29. November: Wo liegt der Sinn meines Lebens?
6. Dezember: Was soll ich tun?

Biblische Besinnung

22. September, 18.15 Uhr, s.t. Akademikerhaus

Adresse • Kath. Universitätsseelsorge • Dufourstr. 87 9000 St.Gallen • www.akademikerhaus.ch

OFFENE KIRCHE



Sitzen in der Stille ist jeweils am Dienstag um 12 Uhr.

Offenes Kreistanzen: 20. 9.; Eintritt: Fr. 20.–

Kirche tanzt: 22. 9. und 6.10.; Eintritt: Fr. 25.–

Die Bibel: Ausstellung vom 2. bis 30.9. Offen jeweils Di, Mi, Fr, 14 bis 16 Uhr. Anmeldung für Schulklassen: Tel. 071 278 49 69.

Programm

Mo	19.9.	Heiloase
	18.00	Für Gesunde und Kranke. Kollekte
Mi	21.9.	Die Kunst engagierter Gelassenheit
	19.30	Lukas Niederberger stellt sein neues Buch vor. Kollekte
Fr	23.9.	Singend danken zwischen Tag und Nacht
	20.00	Im Kreis Lieder der Freude und Dankbarkeit singen. Mit Sabina Ruhstaller und Ferdinand Rauber. Eintritt Fr. 20.–
Sa	24.9.	Jahresfeste tanzen – Herbstanz
	19.30	Tanzmusik: DJ Tim u.a.; Live: Baba Bimbam u.a.; Ritual zur Jahreszeit. Eintritt Fr. 25.–
So	25.9.	Von Prinzen und Prinzessinnen
	11.30	Popsongs von den 70ern bis heute Cantacapella – der Chor mit Herz. Leitung: Ch. Berger. Cafeteria ab 11 Uhr.
	17.30	Von Prinzen und Prinzessinnen
		Popsongs von den 70ern bis heute Cantacapella – der Chor mit Herz. Leitung: Ch. Berger. Cafeteria ab 17 Uhr.
Do	29.9.	Northern Harmony
	19.30	Weltmusikchor aus den USA. Lieder aus Georgien, dem Balkan, aus Korsika, Südafrika, USA. Kollekte.

Adresse • Offene Kirche • Böcklinstr. 2 • 9000 St.Gallen Tel. 071 278 49 69 • oksg@oksg.ch • www.oksg.ch

KLOSTER NOTKERSEGG

Gottesdienste

An Sonntagen
8.15 Eucharistiefeier
15.00 Vesper

An Werktagen
7.00 Eucharistiefeier/auch Samstag

Sonntag, 25. September – Fest des hl. Bruder Klaus
8.15 Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Oktober – Fest des hl. Franziskus von Assisi
9.30 feierlicher Gottesdienst

Adresse • Kloster Notkersegg • Sr. Klara Steiner Frau Mutter • 9011 St.Gallen • Telefon 071 250 04 74

DIAKONIE – SOZIALDIENSTE

Haben Sie gewusst, dass...

...zum Beispiel die KAB St.Maria-Neudorf seit über 30 Jahren beim Bettenschieben im Kantonsspital mitmacht? Die freiwilligen Frauen und Männer bringen Patientinnen und Patienten zum Gottesdienst in die Spitalkapelle.



...sich rund 300 Freiwillige für diesen Dienst zur Verfügung stellen?

...es davon an einem Sonntag oder Feiertag 15 bis 20 Personen braucht?

...dies eine freiwillige Tätigkeit ist, wo man mit verschiedenen Menschen in Kontakt kommt und so richtig zupacken kann, weil das Schieben in den unterirdischen Gängen seine speziellen Herausforderungen stellt.

...mancher Freiwillige sagt: «Mir geht kein Gottesdienst so nahe, wie dann, wenn wir Betten geschoben haben.»

...sich alle KAB-Sektionen engagieren und es weitere Einzelpersonen braucht?

...dieses Engagement vielleicht auch was für Sie wäre?

...Sie sich bei Interesse bei Ihrer Pfarrei oder der Adresse unten melden können?

...Sie auch einfach mal «schnuppern» kommen können, um das Bettenschieben und die Begegnungen mit den Menschen zu erleben und sich danach zu entscheiden?

...Ihre Mithilfe alle Beteiligten sehr freuen würde?

Adresse • Sozialdienste Koordination • Balmer-Waser Christoph • Greithstrasse 8 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 244 41 13 • christoph.balmer@kathsg.ch

KIRCHENMUSIK

St.Galler DomMusik

Sonntag, 18. September, 11 Uhr, Kathedrale
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Henri Busser: Messe solennelle op. 97
Alberich Zwyssig: Diliagam te, Domine (Vorlage für den Schweizerpsalm)
Domchor, Dom-Bläserquartett und Julia Gschwend, Harfe (Leitung: Hans Eberhard).

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr, Kathedrale
In memoriam Paul Huber zum 10. Todesjahr (1918 – 2001)
Chor- und Orchesterkonzert
Paul Huber: Hymnus «Corpus Christi Mysticum»
Francis Poulenc: «Gloria»
Collegium Vocale der Kathedrale (Ltg.: Hans Eberhard); Kammerchor Schaffhausen (Ltg.: Guido Helbling); Kimberly Brockman, Sopran; Willibald Guggenmos, Orgel; Württembergische Philharmonie Reutlingen.

Eintritt: Fr. 40.–, 30.–, 20.–, (Fr. 5.– ermässigt); Jugendliche bis 16 Jahre gratis; Vorverkauf ab 8. September bei Musik Hug AG; Abendkasse ab 18.45 Uhr.

Kath. Kirche St.Otmar

Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr Gottesdienst
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Franz Schubert: Deutsche Messe für Bläser, Chor und Gemeinde
Chor zu St.Otmar; Hubert Mullis, Orgel
Leitung: Robert Jud

Kath. Kirche St.Maria Neudorf

Samstag, 1. Oktober, 18.15 Uhr
Chorkonzert
«DER CHOR St.Gallen Zentrum» singt Werke von R. Lutz, A. Zemlinsky, B. Britten, R. Vaughan Williams, M. Reger und P. Fletcher
Martin Ulrich, Bariton; Bernhard Ruchti, Orgel
Leitung: Christian Döring; Eintritt frei – Kollekte
Mehr Informationen unter www.orgel-stmaria.ch

Adresse • www.dommusik-sg.ch

CARITAS St. Gallen Appenzell

Freiwilligenarbeit im Caritas-Markt St.Gallen



Ivo Pfister

Es war vor 14 Jahren, dass ich beim Caritas-Markt als Freiwilliger zu arbeiten begann. Vorher war ich als Geschäftsführer eines Kleinbetriebs tätig. Ich meldete mich bei der Ladenleiterin und nach einem Schnuppertag wurde ich ins Ladenteam aufgenommen. Nach etwa drei Jahren wechselte ich von der Verkaufsfond zur Verwaltung unseres Warenlagers. Mit Logistik hatte ich mich schon in meiner Berufsarbeit beschäftigt, aber nun galt es auch selber Hand anzu-legen. Wir sind ein Zweierteam, das sich sehr gut versteht. Wir hören von der Geschäftsleitung und anderen Mitarbeitenden immer wieder, dass unsere Freiwilligenarbeit Gutes bewirkt. Dieses Feedback motiviert uns. Es war vor ein paar Jahren, kurz nach Weihnachten. Wir sollten bei einem Geschäft eine riesige Schachtel auf unsern Lieferwagen hieven. Da brach der Boden durch und ein Sturzbach von «Schoggi-chläusli» und anderen Leckereien ergoss sich zu Boden. Es brauchte seine Zeit, bis wir wieder alles mit klammen Fingern aus dem Schnee zusammengesessen hatten. Und dann sahen wir: Die Schachtel war ursprünglich für leichte Badeschwämme bestimmt gewesen!

Montag: 13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag: 10 – 12 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr

Adresse • Caritas-Markt
Davidstrasse 44 • 9000 St.Gallen
Telefon 071 244 79 29 • k.barp@caritas-stgallen.ch

OFFENES HAUS

Regelmässige Angebote

- Mittagstisch von Mittwoch bis Freitag
Essenszeit: 12.15 Uhr
Preis: Erwachsene Fr. 8.–, Kinder Fr. 4.–
Ab 3 Personen bitte anmelden.

Sie kommen aus El Salvador und Myanmar (Burma)

Freitag, 23. September, 18 bis 19.30 Uhr
Dort leben und arbeiten sie in Projekten des Pestalozzidorfes und sind nun zehn Monate für eine Weiterbildung in der Schweiz. Die zwei Praktikantinnen und der Praktikant, die für drei Wochen bei uns im Offenen Haus sind, erzählen ...
Ein Begegnungsabend mit ihnen (anschliessend Apéro).

Letzter Mittagstisch vor den Herbstferien

Freitag, 30. September

Herzmeditation im Dachraum des Offenen Hauses

Leitung (abwechselnd): Brigitta Holenstein, Matthias Angehrn
Freitag, 30. September, 11.45 bis 12.15 Uhr

AMIGAS: Interkulturelle Frauengruppe

der ARGE Integration Ostschweiz und dem Offenen Haus

Treffpunkt jeden Mittwochnachmittag von 15 bis 17 Uhr im Offenen Haus

Alle Frauen, Migrantinnen und Schweizerinnen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Während der Schulferien findet kein AMIGAS-Treffpunkt statt

Adresse • Romana Haas Pérez • Offenes Haus
Greithstrasse 8 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 245 21 90
offenes.haus@kathsg.ch

PARTNERSCHAFT, EHE, FAMILIE

KEK – Gesprächstraining für Paare Konstruktive Ehe und Kommunikation

Glückliche Paare haben ein Geheimnis: Sie können gut miteinander reden. Das klingt einfach. Doch bei schwierigen Themen oder unter Stress kochen die Emotionen leicht über; ein Wort gibt das andere und schon hängt der Hausseggen schief. Wie es besser geht, können Paare beim Gesprächstraining lernen, sich so auszudrücken, dass das Gemeinte auch richtig ankommt. Zuhören lernen, um besser zu verstehen, was der andere meint. Im Mittelpunkt des Kurses steht das Paargespräch. Begleitet von KursleiterInnen wird eine Gesprächshaltung eingeübt, die es ermöglicht, das Verständnis füreinander zu erhalten. Der Kurs richtet sich an Paare in mehrjähriger Beziehung.

Daten:

Teil 1: 28. – 30. Oktober 2011 Fr, 18 Uhr bis So, 12 Uhr
Teil 2: 18./19. November 2011 Fr, 18 Uhr bis Sa, 17 Uhr
Ort: Seminar St.Georgen, St.Gallen
Weitere Informationen zum Kurs und Anmeldung bei der Fachstelle PEF. Infos auch unter www.epl-kek.ch

Adresse • Fachstelle Partnerschaft – Ehe – Familie
Frongartenstrasse 11 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 68 66 • info@pef-sg.ch • www.pef-sg.ch

Dompfarrei

das Erbe leben • Notwendend • mittendrin

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarrbeauftragter • Raschle Josef • Dompfarrer
Klosterhof 6a • Tel. 071 227 33 80
josef.raschle@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Schneider Susanna •
Tel. 071 227 33 81 • Mo–Fr 8.00 – 11.45 Uhr / Mo, Di, Do,
14–17 Uhr • pfarramt.dom@kathsg.ch

EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

Gebet um Erhaltung der Schöpfung Gottes

Schöpfergott, unser Leben und die Welt sind in Gefahr geraten.

Wir haben die Natur entstellt durch unbedachte Taten.

Wir beteten den Fortschritt an;

zum Zeichen, was er kosten kann, wächst Gift aus unseren Saaten.

Wir werden wach und merken nun, wir dürfen nicht alles tun,
was wir zu tun vermögen.

Gib, dass uns Wirtschaft und Gewinn nicht in die Irre treiben.

Das Wohl des Menschenlebens und die Gesundheit der Natur
muss letzter Massstab bleiben.

Wir stossen heute so wie nie an unseres Wachstums Grenzen.

Gott, gib uns den Mut und Fantasie, die Technik zu ergänzen
durch eine neue Lebensart, die Güter teilt und Kräfte spart.

Wir Christen wollen nicht zurück in die vergangenen Zeiten.

Doch jeder soll an seinem Platz leben und wirken,

die unseren Anspruch unbedingt in Einklang mit der Schöpfung bringt.

Du hast die Welt uns anvertraut, sie menschlich zu gestalten.

Wer für die Zukunft plant und baut, muss Dein Gebot entfalten.

Wir stehen auf aus Schlaf und Traum

und sind gewillt, den Lebensraum der Nachwelt zu erhalten.

Josef Raschle, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

18. September – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien
in finanzieller Not

Sa **17.30** ■ Interreligiöse Feier «Ich höre Dein
Gebet» auf dem Klosterplatz

So **9.00** Eucharistiefeier
Mitwirkung des Dom-Bläserquartetts

11.00 Eucharistiefeier
■ Festgottesdienst zum Betttag: Der
Domchor und das Dom-Bläserquartett
singen/spielen die *Messe solennelle*
von Henri Busser

19.30 Eucharistiefeier

25. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Winterhilfe der Stadt St.Gallen

Sa **17.30** Eucharistiefeier

So **9.00** Eucharistiefeier
anschliessend Sonntagskaffee

11.00 Eucharistiefeier, *Messe für Singstimme
und Orgel* von J. G. Rheinberger

19.30 Eucharistiefeier

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für religiöse Projekte der Katholischen
Kantonssekundarschule

Sa **17.30** Eucharistiefeier

So **9.00** Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

19.30 Eucharistiefeier

Besondere Werktagsgottesdienste

Altersheim Marthaheim:

Freitag, 16. September, 10 Uhr

Altersheim Singenberg:

Freitag, 23. September, 10 Uhr

Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien am
Donnerstag um 6.30 Uhr keine Eucharistiefeier ist.

AUS DEM PFARREILEBEN

■ Interreligiöse Feier zum Eidgenössischen Betttag

Am Samstag, 17. September, um 17.30 Uhr laden die
katholische und evangelisch-reformierte Kirche, zahl-
reiche Religions- und Glaubensgemeinschaften so-
wie Stadt und Kanton St.Gallen zu Begegnung und
gemeinsamem Gebet auf dem Klosterplatz ein.
Genauere Angaben finden Sie auf den Flyern im
Schriftenstand.

Bitte beachten Sie, dass aus diesem Anlass keine
Eucharistiefeier um 17.30 Uhr in der Kathedrale ge-
feiert wird.

Welt-Alzheimerstag

Die Evang. Kirchengemeinde Straubenzell und die Alz-
heimervereinigung St.Gallen-Appenzell laden zu
einem festlichen Gottesdienst für Betroffene, Ange-
hörige, Betreuende und Interessierte ein. Eine Stern-
stunde unter dem Motto: **Weisst du, wie viel Stern-
lein stehen ...?**, in deren Mittelpunkt das veränderte
Leben der Menschen mit Demenz und ihrer Ange-
hörigen stehen.

Sonntag, 25. September, um 10 Uhr in der evange-
lischen Kirche St.Gallen-Bruggen.

Mittagsbesinnung und Pfarreizmittag

Donnerstag, 6. Oktober, 11.15 Uhr Besinnung, an-
schliessend um 12 Uhr Pfarreizmittag im Pfarreiheim.
An-/Abmeldung bitte bis Dienstagmittag beim So-
zialdienst, Tel. 071 222 41 56.

Verstorbener

Aus unserer Pfarrei hat Gott zu sich heimgeholt:
– Klaus Schläfli, Tigerbergstrasse 16.
Der Herr schenke ihm das Leben in Fülle in seiner
Herrlichkeit.

Ergebnisse der Kollekten vom August

Kinder- und Jugendhilfe/	
Seraphisches Liebeswerk St.Gallen	Fr. 1728.00
KKSS	Fr. 2269.00
für die Hungernden von Ostafrika	Fr. 3313.00
Caritas Schweiz	Fr. 2040.00

Ferien

Josef Raschle, Dompfarrer: 18. September bis
8. Oktober.

■ 10. Todestag von Paul Huber

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr Chor- und Orches-
terkonzert in der Kathedrale, Vorverkauf bei Musik
Hug AG, St.Gallen, Abendkasse ab 18.45 Uhr.

GRUPPEN UND VEREINE

Frauegemeinschaft

Montag, 19. September, Herbstimpuls mit dem Ka-
tholischen Frauenbund SG-Appenzell in der Zister-
zienserinnenabtei Magdenau, Abfahrt am Haupt-
bahnhof St.Gallen um 13.11 Uhr.

Dienstag, 20. September, 13.45 Uhr Besammlung
beim Hauptbahnhof zur Wanderung.

Donnerstag, 22. September, 14 Uhr Handarbeiten.

KAB – Christliche Sozialbewegung

Dienstag, 20. September, 19.30 Uhr «Christsein ist im-
mer politisch», ein Referat von Thomas Wallimann im
Andreaszentrum Gossau.

Freitag, 23. September, 19 Uhr Tankstelle in der Gal-
luskapelle, anschliessend Zusammensitzen im Pfar-
reiheim.

Gebetsgruppe

Donnerstag, 29. September, 16.30 Uhr im Pfarreiheim.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Walser Barbara • Pastoralassistentin • Tel. 071 223 22 66
barbara.walser@kathsg.ch

Sozialdienst Zentrum • Tel. 071 222 41 56

Brack Bernhard • Gruber Baeriswyl Franziska • Zünd Carola
Richner Andrea • Jugendarbeiterin • Tel. 071 223 69 53
andrea.richner@yesprit.ch

Dienste

Coronel César • Sakristan • Tel. 071 227 33 88

Gmünder Franz • Sakristan • Tel. 079 355 74 41

Luli Jeton • Abwart Pfarreiheim/Mesmer Schutzengel-
kapelle • Tel. 071 223 65 28

Pfarrei St. Georgen

begegnen • vielfältig • unterwegs

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN ZENTRUM

Pfarreibeauftragte • Kuttig Beate • Tel. 071 222 60 62
Wiesenstrasse 44 • b.kuttig@stgeorgen.ch

Pfarreisekretariat • Obrist Helen • Tel. 071 222 60 62
Fax 071 222 60 70 • sekretariat@stgeorgen.ch
Mo 9 – 11 Uhr, 14 – 17 Uhr / Mi 8 – 11 Uhr

UNSERE BIBEL ERLEBEN

Als Dank, dass sie von Gott aus der Wüste geführt wurden, dass er sie beschützt und sie mit Nahrung versorgt hat, feiern die jüdischen Gläubigen Ende September das Laubhüttenfest, den Sukkot. Sukkot bedeutet «Schutz» oder «Buden». Der Kern des Festes besteht darin, sieben Tage in einer «sukka», einer Laubhütte, zu leben. Da es gleichzeitig das Erntedankfest ist, werden in der Hütte auch die Mahlzeiten eingenommen. Die «sukka» erinnert daran, dass die Menschen auf Gottes Schutz vertrauen dürfen. Die Hütten sollen drei Seiten haben, die dem Wind standhalten. Das Dach muss mit belaubten Zweigen gedeckt werden, damit das Licht durchscheinen kann und in der Nacht die Sterne gesehen werden können. So werden die Gläubigen daran erinnert, dass Gott über sie wacht. Vielleicht würden Sie gerne einmal in solch einer Hütte stehen und diesem Gefühl von Gottes Schutz nachspüren. Sie können dies tun, ohne nach Israel zu reisen: Wir bauen mit Kindern aus unserer Pfarrei eine «sukka» vor der Oase. Gerne laden wir Sie ein, unsere Hütte zu besuchen und in ihr zu verweilen!

Brigitte Knöpfel

Laubhüttenfest: Mittwoch, 28. September, 14 Uhr, in der Oase und im Seminargarten



GOTTESDIENSTE

17./18. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
Opfer für die Inländische Mission, Solidaritätsoffer für Seelsorger und Pfarreien in Not

Sa **17.30** Interreligiöser Betttagsgottesdienst auf dem Klosterplatz
So **11.00** Eucharistiefeier

20. September

Di **9.00** Eucharistiefeier, gestaltet von der Frauenliturgie- und Flötengruppe
Thema: Dorothea, die Ehefrau des Bruders Klaus, anschliessend Kaffeerunde

24. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Herberge zur Heimat
Sa **17.00** Eucharistiefeier, Gospelgottesdienst mit Kirchenchor

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Vinzenzkonferenz St. Georgen
So **11.00** Eucharistiefeier

6. Oktober

Do **19.00** Eucharistiefeier mit eucharistischem Segen

7. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

Fr **14.00** Gebetsstunden für kirchliche Berufe in
bis **16.00** der Kapelle

Vorschau Gottesdienstzeiten

8.10. Sa **17.00** Eucharistiefeier
16.10. So **9.30** Eucharistiefeier

AUS DEM PFARREILEBEN

Verstorben

In die Ewigkeit heimgerufen hat Gott Herrn Frantisek Hrdlicka, St. Georgen-Strasse 190.
Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Geburtstag

Auf 85 Jahre zurückblicken darf im September Frau Margrit Lüchinger, Falkenburgstrasse 15, und auf 80 Jahre am 5. Oktober Josef Fässler, St. Georgen-Strasse 81. Gottes Segen und innerer Frieden begleite sie auf dem weiteren Lebensweg.

Taufsonntage

Wir haben folgende Termine vorgesehen: 13. November, 27. November und 8. Januar um 12 Uhr sowie während der Gottesdienste.

Gospelgottesdienst, 24. September, 17 Uhr

«Get on board» – Steig ein, der Gospelzug kommt – so lautet die Einladung zu diesem Gottesdienst. Der Kirchenchor singt Gospel- und Praisesongs und unterstützt die Gemeinde beim Singen von Liedern aus dem *Rise up*.

Exerziten im Alltag

Zu den Exerziten im Alltag laden wir Sie am Donnerstag, 3./10./17./24. November und 1. Dezember, ein. Thema: Du bist der geliebte Mensch. Leitung Barbara Walsler und Beate Kuttig. Weitere Details finden Sie in der Spalte Seelsorgeeinheit Zentrum.

Ökumenische Bildungsreihe

Zum Thema «Geboren werden und sterben» sprechen im evang. Kirchgemeindehaus jeweils um 20 Uhr:

Mittwoch, 26.10.: Prof. Dr. med. Christian Kind: Ärztliches Handeln im Horizont von «Geboren werden» und «Sterben müssen»

Mittwoch, 16.11.: Dr. theol. Ina Praetorius:

Nur sterblich? Oder erst mal geboren?

Die detaillierten Programme werden Sie rechtzeitig in ihrem Briefkasten finden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

GRUPPEN UND VEREINE

Sitzen in der Stille

Mittwochs, 7.45 bis 8.45 Uhr in der Oase

Pfarreirat

Nächste Sitzung: Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr

Seniorentreff

Dienstag, 20. September, 14.30 Uhr ökum. Seniorennachmittag in der Oase mit Bildern der Reise nach Usbekistan von Paul Zuberbühler

Dienstag, 27. September, 15 Uhr Andacht im Kloster Notkersegg, anschliessend Zusammensein im Restaurant Dreilinden

Dienstag, 4. Oktober: Senioren-Zmittag in der Oase

Donnerstag, 29. September und 6. Oktober, 14.30 Uhr: Kafi-Höck im Aufenthaltsraum der Bachsiedlung

Georgsverein

Samstag, 24. September, Ausflug nach Ruggisberg mit Besichtigung des Landwirtschaftsmuseums und der Marien-Kapelle, Treffpunkt 10 Uhr in Ruggisberg, Mitfahrgelegenheit M. Senn, Tel. 071 223 30 59. Es sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Frauenetz

Freitag, 23. September, Herbstwanderung zur Chäseren, Treffpunkt HB 8.30 Uhr, Auskunft Ch. Bauer, Tel. 071 222 47 83.

Familien-Treff

Mittwoch, 21. September, 14 Uhr Kinderkleiderbörse im Adlersaal

Jugendgruppe

Für Mädchen ab der 6. Klasse alle zwei Wochen – Informationen bei andrea.richner@yespirt.ch

Projekt 42 Stunden

Freitag, 23. September, 17 Uhr bis Sonntag, 11 Uhr. Innerhalb von genau 42 Stunden setzen wir gemeinsam ein eigenes Projekt um. Für Jugendliche ab der 6. Klasse.

Jugendtreff

für Jugendliche ab der 6. Klasse, jeweils freitags von 19.30 bis 22 Uhr. Während der Schulferien ist der Treff geschlossen.

Pfadfinderabteilung Helveter

Samstag, 17. September, 14 Uhr Hebelschulhausplatz, Plauschparcours für alle Pfadis mit ihren Eltern und Geschwistern.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Scherrer Guido • Regens • Klosterhof 6a
Tel. 071 227 33 73 • scherrer@bistum-stgallen.ch
Frei Rolf und Richner Andrea • Jugendarbeit • Wiesenstrasse 50 • Tel. 071 223 69 53 • jugendarbeit@stgeorgen.ch
Knöpfel Brigitte • Katechese • Brauerstrasse 74a
Tel. 071 288 62 33
Sozialdienst Zentrum • Gallusstr. 34 • Tel. 071 222 41 56
Enz Zita • Altersbetreuung • Tel. 071 222 09 37
Streule Rita • Altersbetreuung • Tel. 071 223 48 15

Dienste

Dias Antonio u. Zita • Mesmer • Tel. 071 223 53 84

Pfarrei St.Otmar

Gemeinschaft pflegen • Kultur leben • Solidarisch sein

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarreibeauftragte • Fischer Ursula
Tel. 071 277 34 36 • Pfarramt • Grenzstrasse 10
ursula.fischer@kathsg.ch

Pfarresekretariat • Krüsi Markus • Tel. 071 277 20 55
Fax 071 278 66 91 • pfarramt.st.otmar@kathsg.ch
Mo 8 – 11 Uhr, 13.30 – 17.30 Uhr / Di 8 – 11.30 Uhr /
Mi + Fr 8 – 11.30 Uhr, 13.30 – 17.30 Uhr

EINEN TRUMPF IN HÄNDEN HALTEN

Das ist der Wunsch jener, die regelmässig zum Spielnachmittag nach St.Otmar kommen. Wer montags in der Zeit zwischen 14 und 17 Uhr die Tür zum Pfarreisaal öffnet, staunt nicht schlecht über die Anzahl Spielerinnen und Spieler, die sich mit Vorliebe dem Jassen widmen. Wie die meisten Kartenspiele, stammt der Jass aus dem Orient. Von dort gelangte er im 14. Jahrhundert nach Europa. Noch heute kann man im Historischen Museum Basel die ältesten Spielkarten der Deutschschweiz aus dem Jahr 1470 bewundern. Sie tragen die Farben Schellen, Rosen, Schilten und Eicheln. So richtig populär wurde der Jass dann im 19. Jahrhundert; es entwickelten sich verschiedene Spielvarianten.



Am Montagnachmittag (ausser in den Sommerferien) wird in St.Otmar aber nicht nur der Jass gepflegt sondern auch die Geselligkeit. Es gibt Kaffee oder andere Getränke. Dazu wird ein kleines Zvieri gereicht. Wenn die ersten Gäste zum Spielen eintreffen, ist bereits alles vorbereitet. Mit grossem Engagement und viel Freude sorgen dafür seit Jahren zwei sehr aktive Otmärlerinnen: Frau Helen Hasler und Frau Lydia Brühlisauer. Für diesen wertvollen Dienst, danke ich euch von Herzen!

Früher hätten bis zu 90 Personen am Spielnachmittag mitgewirkt, erzählen die beiden. «Das waren Zeiten», sagt Frau Hasler und fügt hinzu «doch man muss loslassen können und darf Vergangenen nicht allzu fest nachtrauern!» Freuen würde sie sich allerdings schon, kämen neue und vielleicht auch jüngere Spielerinnen und Spieler dazu. Neben dem Jass seien auch andere Karten- und Brettspiele möglich; Material dafür wäre vorhanden. Schauen Sie also, liebe Pfarreiangehörige, am Montag doch einfach mal vorbei. Ein Besuch des Spielnachmittags lohnt sich!

Ursula Fischer

GOTTESDIENSTE

18. September – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Bettagsopfer für die Inländische Mission (bedürftige Seelsorger und Pfarreien);

- Sa **18.30** **Kein Gottesdienst** (wegen der interreligiösen Bettagsfeier auf dem Klosterplatz!)
- So **9.30** Eucharistiefeier, Musik: Deutsche Messe von Franz Schubert für Bläser, Chor und Gemeinde unter der Leitung von Robert Jud; an der Orgel Hubert Mullis.

25. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Gassenküche St.Gallen

- Sa **18.30** Vorabendmesse, Gottesdienst zum Thema «Bruder Klaus» mit den Schülerinnen der Meitliflade.
- So **9.30** Eucharistiefeier. Anschliessend Sonntagskaffee.
- So **17.00** Segensfeier für alle Pfarreiangehörigen in der Kirche St.Otmar.

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Katholischen Kantonssekundarschulen

- Sa **18.30** Vorabendmesse
- So **9.30** Eucharistiefeier, Mitwirkung: Jodlerclub Stadt St.Gallen.

7. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

- Fr **18.30** Herz-Jesu-Anbetung
- Fr **19.00** Eucharistiefeier.

Pflegeheim St.Otmar

- Fr 30.09. **15.00** Eucharistiefeier.

Altersheim Sömmerli

- Fr 23.09. **9.30** Eucharistiefeier.

AUS DEM PFARREILEBEN

Unter deinem Segen

Liebe Pfarreiangehörige, wir laden Sie herzlich zu einer Segensfeier am Sonntag den 25. September, um 17 Uhr in die Kirche St.Otmar ein.

Von Beginn weg hat Gott den Menschen seinen Segen geschenkt. Davon erzählen schon die ersten Seiten der biblischen Schrift. Noch heute vertrauen wir darauf: was damals anfang, ist noch nicht zu Ende! Darum wollen wir zum Herbstanfang, wenn die Tage wieder kürzer werden und das Licht abnimmt, um Gottes guten Zuspruch bitten und das Licht abnimmt, um Gottes guten Zuspruch bitten und seinen Segen für die dunklere Jahreszeit. Das Seelsorgeteam von St.Otmar freut sich über Ihr Kommen!

Pfarreiratssitzung mit Vereinspräsident/innen

Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum.

Brevetierungsfeier

Freitag, 30. September, 10.30 Uhr (Kirche): Beförderungsfeier mit Segensgebet, Ansprache des Militärgeistlichen sowie der Kantonalen Behörden. Öffentlicher Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

In den ewigen Frieden heimgelassen hat Gott

Hedwig Weber-Manser, Kreuzackerstrasse 6;
Ida Strub-Sturzenegger, Kreuzackerstrasse 6;
Werner Zwiker, Zwysigstrasse 16;
Oskar Lutz, Kreuzackerstrasse 6;
Alfred Abächerli, Schönauweg 5;
Elisabeth Nussbaum, Rosenbergweg 4.

Herzlich danken wir folgende Opfer

Betreuung von Aids- und Kriegswaisen in Uganda	Fr.	593.70
Caritas (Ostafrika)	Fr.	816.70
Justinuswerk	Fr.	333.00
Solidarmed	Fr.	419.45

GRUPPEN UND VEREINE

Fraugemeinschaft St.Otmar

Dienstag, 20. September, 14 Uhr: «Hinter Mauern» – Besuch des Kapuzinerinnenklosters Maria Hilf in Altstätten

Mittwoch, 5. Oktober, 14.30 Uhr: Frauekafitreff.

Männervereinigung St.Otmar

Mittwoch, 5. Oktober, 18.45 Uhr: Manne-D(T)ankstell im Josefshaus.

Jungwacht/Blauring

Samstag, 1. Oktober, bis Samstag, 8. Oktober: Herbstlager in Sarn GR.

Pfadi/Jungwacht/Blauring

Samstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr: Nachtgeländespiel.

Kinofilmabend der Minis

Am 23. September findet ein Minikinofilmabend statt. Dazu sind alle Minis ganz herzlich eingeladen. Von 18.30 bis 21 Uhr gibt es zunächst einen Film für die jüngeren Minis bis 13 Jahren. Im Anschluss dann einen Film für die Minis ab 13 Jahren. Zu den Filmen gibt es natürlich Popcorn, Chips und alles, was zu einem guten Filmabend dazugehört. Treffpunkt ist das Paradiesli St.Otmar.

Nicole Steil

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Steil Nicole • Pastoralassistentin
Tel. 071 277 32 54 • nicole.steil@kathsg.ch
Dr. Uzor Chika • Pastoralassistent
Tel. 071 277 70 42 • chika.uzor@kathsg.ch
Kasper Claudio • Jugendberater
Tel. 071 277 66 70 • claudio.kasper@kathsg.ch
Raschle Josef • Leitender Pfarrer SE Zentrum
Tel. 071 227 33 80 • josef.raschle@kathsg.ch
Sonderegger Alfons • mitarbeitender Priester
Tel. 071 277 91 80 • alfons.sonderegger@kathsg.ch
Sozialdinst Zentrum • Gallusstr. 34 • Tel. 071 222 41 56

Dienste

Keller René, Mesmer • Tel. 071 220 16 50
Krüsi Angelika, Pfarreizentrum • Tel. 071 277 18 30

Pfarrei Riethüsli

lebendig • engagiert • familiär

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarrbeauftragter • Wagner Hanspeter •
Tel. 071 277 81 32 • Teufenerstr. 148, 9012 St.Gallen •
hanspeter.wagner@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Speck Ruth • Tel. 071 277 81 32
Mo 9–12 und 14–18 Uhr / Di und Do 10–12 Uhr
pfarramt.riethuesli@kathsg.ch

WIR WOLLEN ESSEN UND FRÖHLICH SEIN (LK 15, 23B)

Allein am Tisch? Abwechslung im Alltag erwünscht? Sich einmal verwöhnen lassen? Andere Menschen treffen? Einmal nicht denken: Was soll ich heute kochen? Das sind nur einige Fragen, die Grund sein können, an unserm Mittagstisch teilzunehmen.



Diese Tische bleiben nicht leer – hier wird ab dem 20. September wieder aufgetischt!

Danken möchte ich allen, die an diesen Tagen Gemeinschaft pflegen und zum guten Geist beim Mittagstisch beitragen. Ein besonders herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Gemeinschaftsanlasses beitragen, durch die grosse Arbeit in Küche und Saal, für die guten und kreativen Koch- und Dekorationskünste.

Dazu passt die Aussage von Guy de Larigaudie:

Es ist ebenso schön,
dem Herrgott zu lieb Kartoffeln zu schälen,
wie Dome zu bauen.

Ganz herzlich willkommen zu unserem Mittagstisch!

Hanspeter Wagner

PS: Anmeldung bis Montagmittag bei Frau Monika Pribil, Tel. 071 278 43 09

GOTTESDIENSTE

Jeden Donnerstag um 9 Uhr Eucharistiefeier
Stille am Mittwochabend um 18 Uhr
Rosenkranz am Montag und Freitag um 19 Uhr

18. September – 25. Sonntag im Jahreskreis (Eigenössischer Betttag)

Sa Kein Gottesdienst
So **10.00** Ökum. Gottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche

25. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Inländische Mission (Schweizerisches kath. Solitaritätswerk)

Sa Kein Gottesdienst
So **11.00** Eucharistiefeier

Am Dienstag, 20. September, ist die Sommerpause vorbei und alle sind wiederum zum Mittagstisch eingeladen. Er findet weiterhin jeden Dienstagmittag im Riethüsli-Treff statt. Zum Preis von zwölf Franken erhalten sie ein köstliches Menü mit Dessert. Gratis inbegriffen ist eine frohe, wohltuende Tischgemeinschaft. Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen.

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Diözesane Kollekte für Aufgaben des Bistums
Sa **17.00** Eucharistiefeier
So Kein Gottesdienst

7. Oktober, Herz-Jesu-Freitag, um 19 Uhr Anbetung, Herz-Jesu-Feier mit eucharistischem Segen.

AUS DEM PFARREILEBEN

Interreligiöse Bettagsfeier auf dem Klosterplatz

Samstag, 17. September, um 17.30 Uhr

Ökum. Familiengottesdienst

Sonntag, 18. September (Eigenössischer Betttag), sind wir eingeladen, in der evang.-reform. Kirche um 10 Uhr mit Pfarrer Virginio Robino und Diakon

Hanspeter Wagner einen Wortgottesdienst mit Abendmahl zu feiern.

Gemeinsam am Tisch

Unser beliebter Mittagstisch kocht wieder für uns. Sie sind willkommen jeden Dienstag um 12 Uhr. Anmeldung bis Montagmittag bei Monika Pribil, Tel. 071 278 43 09.

Riethüsli-Zmorge

Samstag, 1. Oktober, laden wir ein zum Riethüsli-Zmorge von 8 bis 11 Uhr in der Buchmüllerstube.

Treffen 60-Plus

Mittwoch, 21. September, ökumenischer Altersnachmittag im Riethüsli-Treff ab 14.30 Uhr
Vortrag von Walter Frei, Thema: Paracelsus in St.Gallen.

Pfarrreiratsitzung

Dienstag, 27. September, um 19.45 Uhr im Riethüsli-Treff.

Bibelgespräche

In den Hauskreisen, alle 14 Tage, Auskunft: Agnes Benz, Tel. 071 277 24 29 oder Pfarramt.

Opferergebnisse:

Kath. Gymnasien des Bistums	Fr. 66.50
Blumenschmuck in der Kirche	Fr. 143.00
Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 75.90
cfD, Christlicher Friedensdienst	Fr. 374.05
Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 114.70
Fond.Théodora, Aubonne Beerdigung	Fr. 380.55
Weltkirche/Papstopfer	Fr. 128.95
Brücke-Le pont, Zürich	Fr. 350.50
MIVA Wil	Fr. 357.75
KOVIVE Luzern	Fr. 137.55
Kinder und Jugendhilfe St.Gallen	Fr. 132.35
Caritas Dürrekatastrophe Ostafrika	Fr. 1014.85
Justinuswerk	Fr. 68.40

Vielen herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Kollekte Inländische Mission

Die früheren Haussammlungen für die Inländische Mission brachten erfreuliche Beträge zusammen. Doch das Anliegen bleibt, auch wenn wir nur die Kollekte weiterleiten können. Die Institution bemüht sich, in ärmeren Regionen unseres Landes die Seelsorge zu gewährleisten und die Sakralbauten zu erhalten.

Vergelt's Gott für die Spenden.

GRUPPEN UND VEREINE

Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 4 Jahren

nächster Termin: Dienstag, 27. September
Kontakt: Lucia Wettstein Hafén
Tel. 071 277 00 82, Mobile 078 857 49 68

Blauring, Jungwacht, Pfadi

Samstag, 17.9. um 18.30 Uhr Nachtgeländespiel
Samstag, 24.9. – 25.9. Stundenprojekt «42 Stunden»
Samstag, 1.10. – 8.10. JW und BR Lager

Vorschau:

Herbstferien: 1. bis 23. Oktober

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Raschle Josef • Klosterhof 6a • Tel. 071 227 33 80
josef.raschle@kathsg.ch
Sonderegger Alfons • Ruhbergstr. 30 • Tel. 071 277 91 80
alfons.sonderegger@kathsg.ch
Kasper Claudio • Jugendberater • Tel. 071 277 66 70
claudio.kasper@kathsg.ch

Dienste

Sozialdienst-Zentrum • Gallusstr. 34 • Tel. 071 222 41 56
Speck Ruth • Mesmerin • Tel. 071 277 81 32

Pfarrei St. Maria – Neudorf

bewegen • begleiten • beheimaten

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragter • Frick Hansjörg
Tel. 071 282 30 81 • 078 803 77 80 • Rorschacher Str. 255
hansjoerg.frick@kathsg.ch



Pfarreisekretariat • Schöb Angela • Tel. 071 282 30 80
Di, Fr 14.30 – 17.00 Uhr / Mi 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.st.maria@kathsg.ch
www.facebook.com/st.maria.neudorf

JUBLA – «EIN TRAININGSLAGER FÜR DIE ZUKUNFT»

«Die Arbeit von Jungwacht Blauring (Jubla) ist wichtig für das Zusammenleben in der Schweiz. In der Jubla haben Kinder einen Raum, ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen. Die Jubla ist ein Trainingslager für die Zukunft – man lernt, Verantwortung zu übernehmen und seine eigene Persönlichkeit zu stärken.» (Zitat Medienmitteilung Jungwacht Blauring Schweiz vom 14.5. 2011). Dies betonte Bundesrätin Doris Leuthard im Mai an der Bundesversammlung von Jungwacht Blauring Schweiz.

Auch ihr, liebe Jublaleiterinnen und -leiter im Neudorf leistet in unserer Pfarrei jahraus, jahrein diese wichtige Arbeit, zum Teil schon viele Jahre und ehrenamtlich. Dafür möchte ich euch an dieser Stelle wieder einmal herzlich danken. Viele Kinder und ihre Eltern wissen gar nicht, was sie da alles verpassen! So habt ihr immer wieder mit den Mitgliederzahlen zu kämpfen. Deshalb engagiert ihr euch in diesen Wochen besonders stark: Einerseits laufen die Vorbereitungen fürs Herbstlager auf Hochtouren, andererseits geht ihr unter dem Motto «Jubla bi dä Lüüt» raus ins Quartier und bietet an verschiedenen Plätzen offene Gruppenstunden an, dort, wo die Kinder zu Hause sind. Damit zeigt ihr eure grosse Offenheit, euer Interesse an den Kindern und eure Begeisterung für die gute Sache namens Jubla. Ich wünsche euch weiterhin viel Motivation für eure Aufgabe, viele erfreuliche und bereichernde Erfahrungen und natürlich viele zufriedene Kinder bei euren Anlässen. Mögen eure Bemühungen reich belohnt werden!

Kornel Zillig



GOTTESDIENSTE

18. September – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Solidaritätssopfer für Seelsorger und Pfarreien in Not
Sa **16.30** Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag, Gestaltung: Toni Ziegler und Team
17.30 Interreligiöse Feier zum Eidgenössischen Betttag auf dem Klosterplatz
So **10.00** Eucharistiefeier mit Taufe.
Predigt: Hansjörg Frick
Anschliessend Pfarreikaffee

25. September – hl. Niklaus von Flüe

Kollekte für religiöse Projekte der Katholischen Kantonssekundarschulen
Sa **17.00** Vorabend-Eucharistiefeier
Predigt: Hansjörg Frick
So **10.00** Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Hansjörg Frick
Anschliessend Pfarreikaffee

Gottesdienst-Ferienplan vom 1. Oktober bis 23. Oktober, d.h. nur ein Gottesdienst pro Wochenende in St. Maria, im Wechsel mit St. Fiden; beachten Sie auch die Gottesdienste in Halden.

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Orgelverein

Sa **17.00** Vorabend-Eucharistiefeier in St. Maria
Predigt: Matthias Angehrn
18.15 Chor- und Orgelkonzert
So **10.00** Eucharistiefeier in St. Fiden
Predigt: Matthias Angehrn

9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Bedürfnisse der Pfarrei
Sa **17.00** Vorabend-Eucharistiefeier in St. Fiden
Predigt: Charlie Wenk
So **10.00** Eucharistiefeier in St. Maria
Predigt: Charlie Wenk

Werktagsgottesdienste Eucharistiefeier

Mittwoch, 9 Uhr in der Kirche; anschliessend Anbetungsstunde, Gestaltung: Trudi Thoma
Mittwoch, 21. und 28. September: jeweils um 9 Uhr Wortgottesdienst

Frauen-Wortgottesdienst

Am Montag, 19. September, 19 Uhr in der Kirche

Weitere Dienste

Wünsche zu Trauungen, Taufen, Kranken- und Hausbesuchen bitte im Sekretariat oder bei jemandem aus dem Seelsorgeteam anmelden.

Zuständigkeit für Bestattungen

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: Hansjörg Frick
Freitag: Toni Ziegler.

AUS DEM PFARREILEBEN

Mesmer-Stellvertreterdienst

Ist unser Mesmer abwesend, übernimmt seit vielen Jahren Madeleine Hälgl den Mesmerdienst. Geht es aber auch ihr aus zeitlichen Gründen nicht, nimmt diesen Dienst nun Vreni Scherer wahr. Wir danken Vreni Scherer ganz herzlich für diese Bereitschaft, einzuspringen, wenn es nötig ist. Und wir danken an dieser Stelle auch ihrer Vorgängerin, Susanna Schneider, dass sie diesen Mesmer-Stellvertreterdienst jahrelang mit grossem Pflichtgefühl wahrgenommen hat. *Das Seelsorgeteam*

Orgelherbst:

Samstag, 1. Oktober, 18.15 Uhr: «DER CHOR St. Gallen Zentrum» singt Werke von Rudolf Lutz, Alexander Zemlinsky, Benjamin Britten, Ralph Vaughan Williams, Max Reger und Percy Fletcher. Leitung: Christian Döhning; Interpreten: Martin Ulrich, Bariton, Bernhard Ruchti, Orgel; Eintritt frei – Kollekte Mehr unter: www.orgel-stmaria.ch

Jubla bi de Lüüt

Samstag, 24. September, von 14 bis 17 Uhr: Kreidenmalfestival im Pärkli zwischen Rehetobelstrasse und Falkensteinstrasse. Kinder aus dem Quartier sind herzlich willkommen.

Jubla Lager

Vom 2. bis 8. Oktober bietet die Jubla wieder ein Herbstlager für Kinder ab der 2. Klasse an. Es findet, unter dem Motto «Ich, du und Winnetou» in Teufen statt. Flyer liegen in der Kirche auf. Anmeldung bei: Kornel Zillig, Tel 071 282 30 82.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

August Mandler, Pantaleone Furfaro, Ettore Valsangiacomo, Doris Grob, Martha Wiedemeier-Isler und Josefina Hug-Zuber. Der Herr schenke ihnen Licht und Frieden.

GRUPPEN UND VEREINE

Frauegemeinschaft

Montag, 19. September: 19 Uhr Frauenwortgottesdienst in der Kirche
«Hinter Mauern», Herbstimpulse des Kath. Frauenbundes ab 19. September bis 9. November. Im Rahmen des Wiborada-Jahres besteht die Möglichkeit, verschiedene Klöster des Bistums kennenzulernen. mehr unter: www.frauenbundsga.ch oder Tel. 071 222 45 49.

Montag, 26. September: 14 Uhr Strickstübli im Foyer. Voranzeige: Freitag, 28. Oktober: Filmabend im Pfarreiheim (Details im nächsten Forum).

KAB

Samstag, 17. September: Herbstwanderung: 10 Uhr ab Kirchplatz zum Rätselweg Schwellbrunn. Anmeldung bei Armin Streule, Tel 071 288 56 43.
Montag, 3. Oktober: Nachmittagswanderung nach Speicher-Teufen.
Mittwoch, 5. Oktober: 19.30 Uhr Rosenkranzgebete in der Kirche.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Ziegler Toni • Pastoralassistent • Tel. 071 282 30 83
toni.ziegler@kathsg.ch
Zillig Kornel • Jugendarbeiter • Tel. 071 282 30 82
kornel.zillig@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Ost • Greithstr. 8 (Offenes Haus)
Holenstein Brigitta • Tel. 071 244 41 12
Balmer-Waser Christoph • Tel. 071 244 41 13
sozialdienst.ost@kathsg.ch

Dienste

Koller Daniel • Mesmer • Tel. 071 244 13 51
Garcia Eva • Pfarreizentrum • Tel. 071 288 56 64

Ökum. Gemeinde Halden

ökumenisch • achtsam • interreligiös ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarrbeauftragter • Wenk-Schlegel Charlie
Tel. 071 288 15 37 • Rehetobelstr. 89a • 9016 St.Gallen
charlie.wenk@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Huber Christine • Tel. 071 288 64 53
Mo 8–11 Uhr, 14–16 Uhr / Di–Do 8–11 Uhr
pfarramt.halden@kathsg.ch

ICH HÖRE DEIN GEBET – BETTAG 2011

Menschen aller Religionen wenden sich mit ihrem tiefsten Anliegen an Gott – Allah – Krishna – den Urgrund – das grosse Du oder wie immer sie dem tiefsten Geheimnis sagen. Am Vorabend des Bettages treffen sich um 17.30 Uhr auf dem Klosterplatz Menschen aus verschiedensten Religionsgemeinschaften zum Gebet anlässlich des schweizerischen Dank-, Buss- und Besinnungstages. In tiefem Respekt hören wir die Gebete Andersgläubiger, vertiefen uns in unsere eigene Tradition und erleben, wie die Anliegen von Frieden, Versöhnung und geschwisterlichem Miteinander helfen, Grenzen zu überwinden. Auf diese Weise geben wir dem Grundanliegen des Bettages, dem friedlichen Zusammenleben aller in unserem Land eine spezielle Kraft. Der Weg der Religionen muss von der Toleranz zum Respekt zur Liebe führen, wenn wir die Grundanliegen unserer Religionsstifter ernst nehmen. Wir freuen uns, wenn sehr viele Leute aus unseren Gemeinden diese Begegnung erleben. «Wenn wir einander begegnen, wissen wir, wer wir sind, und ahnen wir, was wir miteinander sein könnten.»

Charlie Wenk-Schlegel



GOTTESDIENSTE

18. September – Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

Opfer für Inländische Mission Zug

- Sa **17.30** Interreligiöse Feier auf dem Klosterplatz St.Gallen, anschliessend Essen und Begegnung im Pfalz Keller
So **10.30** Gottesdienst (A. Nufer)
12.00 Gottesdienst für und von Senioren (Team)

25. September – hl. Niklaus von Flüe

Opfer für die Stiftung Waldheim

- Sa **18.15** Taizé-Gottesdienst (H. Frick)
So **10.30** Gottesdienst (A. Nufer)
10.30 Chrabbeln (Team)
12.00 Gottesdienst (A. Nufer)

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für den «Eltern Notruf Ostschweiz»

- Sa **18.15** Taizé-Gottesdienst (M. Angehrn)
So **10.30** Gottesdienst

Gottesdienste im Betagtenheim Halden

- Fr 23. Sept. **16.30** Andacht
Sa 24. Sept. **17.00** Eucharistiefeier
Fr 30. Sept. **9.00** Eucharistiefeier

Zuständigkeit für Bestattungen

Charlie Wenk-Schlegel

AUS DEM PFARRELEBEN

www.haldenstgallen.ch

Respect-Camp

Vom 14. bis 17. September findet auf dem Klosterplatz wieder das Respect-Camp statt. Dieses Angebot im Rahmen der IDA Woche (interreligiöse Dialog- und Aktionswoche) vom 12. bis 17. September möchte mithelfen zu besserem Verständnis zwischen Kulturen und Religionen. Schauen sie doch auch mal vorbei.

Interreligiöses Gebet auf dem Klosterplatz

«Ich höre dein Gebet»: Samstag, 17. September, von 17.30 bis etwa 19 Uhr beten anlässlich des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages Menschen verschiedenster Religionen für Frieden und Versöhnung. Eine hoffnungsvolle Erfahrung. Anschliessend Begegnung und Essen im Pfalz Keller.

Erlebnismittag im Grossacker

Mittwoch, 21. September, um 14 Uhr, Wanderung zur Ruine Steinerburg. Treffpunkt beim Kirchgemeindehaus Grossacker. Anmeldung bei: A. Dengler-Schelling, Tel. 071 244 81 15.

Konzert Johanneskantate

Freitag, 23. September, um 20 Uhr wird die Johanneskantate nochmals aufgeführt. Mitwirkende: Singkreis Halden; Susanne Frei, Sopran; Joachim Oberholzer, Tenor; Bruno Vollmeier, Orgel; Sabina Stillhart, Cembalo; Thomas Fuhrer, Schauspieler, und Karl Lassauer mit Bläser-Ensemble. Leitung: Alexander Sennhauser.

Heilende Berührung

Freitag, 23. September, 17–22 Uhr, Ökumenische Kirche Halden. Dieser Abend gibt Gelegenheit, Heilkräf-

te zu erfahren und weiterzugeben an andere und an die Welt. Kurselemente: Erfahrungen mit einem biblischen Text, Lichtmeditation, Heilübungen, Austausch. Kosten: Fr. 50.– inkl. einfaches Abendessen und Getränke. Leitung und Anmeldung: Elisabeth Tröndle, Tel. 071 790 03 71 und Margrit Wenk-Schlegel, Tel. 071 288 65 88.

Kinderkleiderbörse

Dienstag, 27. September, 14–16 Uhr Annahme
Mittwoch, 28. September, 9–11 und 14–15.30 Uhr Verkauf. Es können max. 70 Stücke pro Person/Familie zum Verkauf angeboten werden.

Indischer Kochkurs

Dienstag, 25. Oktober, 8., 15. und 22. November im Notkerschulhaus. Kochkurs mit Anita Pawar. Anmeldung: Tel. 071 278 35 02 oder 071 288 65 88.

Carla Maurer im Vikariat

Von August 2011 bis Juli 2012 absolviert Carla ihr Vikariat in der Halden und im Tablat. Sie bringt Erfahrung in ökumenischer Zusammenarbeit auf europäischer Ebene mit. Nach dem Vikariat lässt sie sich zur Pfarrerin ordinieren. Wir freuen uns auf eine inspirierende Zusammenarbeit mit ihr.

Taufen

Lya Amélie Green wurde in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Unsere Verstorbenen: Hedwig Riedener, Berta Mächler-Högger und Danielo Akermann. Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.

Heiloase in der Offenen Kirche

Montag, 19. September, 18–19.30 Uhr. Stille, Gebet, Gesang, Handauflegen, Fürbitritual.

GRUPPEN UND VEREINE

Stille am Mittag

Jeweils Freitag 12.15 bis 13.15 Uhr, mit Möglichkeit, um 12.45 Uhr neu dazuzukommen oder wegzugehen.

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 21. September und 5. Oktober, 10–11 Uhr

Sacred Dance

Montag, 26. September, 20–21.30 Uhr
Donnerstag, 29. September, 9.15–10.45 Uhr
Tanz erleben: 19. September, 18.30–19.30 Uhr

Herzmeditation im Offenen Haus

Freitag, 30. September, 11.45–12.15
Leitung: B. Holenstein und M. Angehrn
Möglichkeit Mittagessen im Offenen Haus

Quilt-Gruppe

Montag, 10. Oktober, 14–17 Uhr

Haldenrat

Sitzung: Dienstag, 25. Oktober, um 20 Uhr

Glaubensgespräch

Donnerstag, 27. Oktober, 8.30–10.30 Uhr.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Mondaca Maria • Kinder- und Jugendarbeiterin
Tel. 071 288 66 03 • maria.mondaca@kathsg.ch
Abelleira Julia • Kinder- und Jugendarbeiterin
Tel. 071 280 03 41 • julia.abelleira@bluewin.ch
Nufer Andreas • Evang. Pfarrer • Tel. 071 288 15 10
andreas.nufer@tablat.ch

Dienste

Möckli Brigitte • Pfarrzentrum • Tel. 071 288 38 83
brigitte.moeckli@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Ost • Holenstein B. • Balmer Ch.
Tel. 071 244 41 12/13 • sozialdienst.ost@kathsg.ch
Evang. Sozialdienst • Stahlberger Kerstin
Tel. 071 244 93 83 • kerstin.stahlberger@tablat.ch

Pfarrei St. Fiden

hören • helfen • heilen

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarrbeauftragter • Angehrn Matthias
Tel. 071 244 13 73 • Greithstr. 10 • 9000 St. Gallen
matthias.angehrn@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Hüttenmoser Evelyne
Tel. 071 244 51 24 • Mo, Do und Fr 8–11 Uhr / Di 8–11
und 14–16 Uhr • pfarramt.st.fiden@kathsg.ch

BETEN: VOM REDEN ZUM HÖREN

«Beten heisst: sein Herz zu Gott erheben, um ihn zu loben, ihm zu danken oder ihn um etwas zu bitten.» Diesen Satz haben wohl manche von Ihnen noch auswendig gelernt aus dem alten Schulkatechismus. Er ist immer noch richtig, auch in seiner Gewichtung. Meistens kommt bei unserem Reden mit Gott doch zuerst das Bitten, später das Danken und eventuell dann noch das Loben, oder? Beten als Reden mit Gott, das hat uns alle geprägt. Und doch gibt es Stimmen, die den Akzent anders legen: «Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. (...) So ist es: Beten heisst nicht sich selbst reden hören. Beten heisst: still werden und still sein und warten, bis der/die Betende Gott hört.» Das schrieb Sören Kierkegaard schon im vorletzten Jahrhundert. Auf dieses «Hören» möchten wir in der Pfarrei St. Fiden den neuen Akzent setzen und damit eine zweite Runde einleiten mit unseren Leitwörtern «hören-helfen-heilen». Es freut uns, wenn Sie die Gelegenheit benutzen, aus den vielfältigen Angeboten der Herzwoche(n) das Passende auszuwählen. Es soll Sie auf Ihrem persönlichen Weg und in Ihrem Beten bereichern, herausfordern und unterstützen! Das Detailprogramm mit der Spirale schicken wir Ihnen nach Hause. Es erinnert uns auch an die Hör-Schnecke in unserem Ohr: Hören ist ein Wunder und niemals selbstverständlich!



Es grüsst Sie im Namen
des ganzen Seelsorgeteams

Matthias Angehrn

GOTTESDIENSTE

18. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
Opfer für die Inländische Mission

Sa 17.30 Interreligiöses Gebet auf dem Klosterplatz «Ich höre dein Gebet»
Kein Gottesdienst in St. Fiden

So 10.00 Eucharistiefeier mit Predigt zum Thema «Gebet» (Christian Leutenegger)
und Liedern des Jodlerclubs Teufen

25. September – Fidesfest/Patrozinium

Opfer für die Schwestern des Klosters Notkersegg

Sa 17.00 Eucharistiefeier in St. Maria Neudorf
Predigt: Hansjörg Frick
Kein Gottesdienst in St. Fiden

So 10.00 Festliche Eucharistiefeier zum Kirchenfest. Der Kirchenchor singt zum Fidesfest die Messe in C von Charles Gounod. Gastprediger: Stephan Sigg

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Pilgerherberge St. Gallen

Sa 17.00 Eucharistiefeier in St. Maria Neudorf
Predigt: Matthias Angehrn

18.15 Taizé-Gottesdienst in der Haldenkirche
Kein Gottesdienst in St. Fiden

Herzwochen 2011: 13. – 25. September
Das Programm zum Thema «Beten und Hören» finden Sie auch in Kirchen, Pfarreiheimen, Quartierläden...

So 10.00 Eucharistiefeier (P. Untere Waid)
Predigt: Matthias Angehrn
(Auftakt zum Pilgerprojekt IV)
10.00 Chinderfiir

9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für religiöse Projekte der «flade»

Sa 17.00 Eucharistiefeier (P. Untere Waid)
Predigt: Charlie Wenk

So 10.00 Eucharistiefeier in St. Maria Neudorf
Predigt: Charlie Wenk
Kein Gottesdienst in St. Fiden

Aus unserer Pfarrei wurde getauft:

• Iya Amélie Green, Hardungstrasse 4
Wir wünschen den Eltern mit ihrem Kind viel Freude und für ihre Verantwortung und Aufgabe Gottes Kraft und Segen.

AUS DEM PFARREILEBEN

Hören und Beten: Herzwoche(n) 2011

Wir decken Ihnen einen reichen Tisch und laden Sie ein zum Schauen und Probieren: Kurzexerzitien zum Vater-Unser, Rosenkranz-Beten, Bibel-Schöpfen, Leib-Gebete, Beten mit Kindern, musikalisches Beten und manches mehr steht zur Auswahl. Auf dem weiten Feld des Betens und Hörens wachsen nämlich ganz unterschiedliche Früchte. Wir möchten Sie ermuti-

gen, auch etwas Unbekanntes kennenzulernen. Bei allen Anlässen ist es uns wichtig, nicht nur übers Beten zu sprechen, sondern es auch praktisch auszuprobieren. Das Detailprogramm mit den genauen Angaben erhalten alle Pfarreiangehörigen per Post. Wir laden alle Interessierten aus der ganzen Stadt ein und freuen uns auf spannende Begegnungen!

Interreligiöser Betttag: 17. September, 17.30 Uhr

Das Motto der interreligiösen Feier mit den verschiedenen Konfessionen und Religionen könnte in St. Fiden gemacht worden sein: «Ich höre dein Gebet!» Obwohl dem nicht so ist, oder gerade weil es so ist, laden wir aber möglichst viele Christinnen und Christen auf den Klosterplatz ein. Es wäre schön, wenn in diesem Jahr noch mehr Menschen einen interessierten und mutigen Schritt hin auf die andern wagen würden!

27. September: Erzählabend zum Weiterbildungsurlaub

Mai, Juni und Juli: Drei Monate durfte ich meine Arbeit ruhen lassen bzw. ändern übergeben. Ich bedanke mich auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für das Verständnis der Pfarrei und die Bereitschaft meiner Kollegen! Und natürlich gibt es nun ganz viel zu berichten. Ich freue mich, wenn ich einiges von meinen Erfahrungen und Erlebnissen aus Frankreich und Süddeutschland erzählen und mit Bildern zeigen kann. Es soll aber nicht nur ein Reisebericht werden, sondern auch ein Abend, der zum Weiterdenken über unsere Zukunft anregen kann. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Dienstag, 27. September, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Fiden.

Gottesdienste während der Herbstferien

Während der Herbstferien wechseln wir für die Gottesdienste am Wochenende wieder ab zwischen St. Fiden, Neudorf und Halden. Bitte beachten Sie also den Gottesdienstplan im Forum oder in der Zeitung.

GRUPPEN UND VEREINE

Pfarreikaffee

Jeden Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst.

Kaffeestube-Spielnachmittag

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr: Jassen, Tischspiele, Stricken, Häkeln usw.

Ökumenischer Höck/Blätzwerkstatt

1. Dienstag im Monat, 14 bis 17 Uhr

Frauen und Müttergemeinschaft

Dienstag, 20. September, 8.30 Uhr: Rosenkranz
Dienstag, 20. September: Herbst-Impulstag. Besuch des Klosters Maria Hilf in Altstätten. Details gemäss Programm
Dienstag, 4. Oktober, 9 Uhr: Frauengottesdienst

Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 22. September, 14.30 – 16.30 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus Stephanshorn: Spieltreff

Time-out

Die neuen Programme erscheinen Ende September!

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Leutenegger Christian • Diakon • Tel. 071 244 45 10
christian.leutenegger@kathsg.ch
Daugaard Martha • Tel. 071 877 16 91
Zweili Pia • Katechetin • Tel. 071 463 12 52
Jozic Kristina • Religionspädagogin in Ausbildung
Tel. 078 831 02 38

Sozialdienst Ost

Holenstein Brigitta • Tel. 071 244 41 12
Balmer Christoph • Tel. 071 244 41 13

Dienste

Eberle Flavio • Mesmer und Hauswart •
Tel. 071 245 42 41 • Natel 078 648 26 36

Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad

glauben • sprechen • bewegen ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragter a.i. • Leutenegger Christian
Tel. 071 244 45 10 • Rorschacherstr. 105 • 9000 St.Gallen
christian.leutenegger@kathsg.ch

Pfarresekretariat • Humbel-Gann Susanne
Tel. 071 298 30 20 • Dorfstrasse 24 • 9300 Wittenbach
Mo – Do 9 – 11 Uhr, Mo 14 – 16 Uhr
Notfalltel. ausserhalb der Bürozeiten 077 479 56 87
pfarramt.wittenbach@bluewin.ch

HERR, WIR DANKEN DIR!

In dieser Zeit gibt es viel zu feiern: am 18. September den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag; am 25. September den heiligen Niklaus von Flüe; am 29. September die Erzengel Michael, Gabriel und Rafael; am 2. Oktober die Schutzengel; am 4. Oktober den heiligen Franz von Assisi; am 7. Oktober Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz.

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag hat einen besonderen Stellenwert. «Herr, wir danken dir. Mit milder Vaterhand streuest den Segen du aus auf unser Vaterhaus.» «Herr, verzeih uns unsere Schuld! Alle wir haben gefehlt vor dir.»

«Wenn der Alpenfirn sich rötet, betet, freie Schweizer, betet.» So klingt es an diesem Tag. Vor Gott stehen wir als Genossen, die einen Eid geschworen haben, in Leid und Freud zusammenzustehen. Die Vorfahren wussten sicher noch den Sinn des Wortes «Genosse». Die Genossen waren die, die das Vieh und wertvolle Habe gemeinsam haben. Wir wollen gemeinsam den Glauben pflegen, dem Glauben eine Sprache geben.

Franz Reinelt, *mitarbeitender Priester*



GOTTESDIENSTE

18. September – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Bettagsopfer für SeelsorgerInnen und Pfarreien
Sa **17.30** Interreligiöses Gebet, Kloster St.Gallen
So **9.30** Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, St.Ulrich

Mo **10.00** La Salette – Fest mit Bischof Markus Büchel, Untere Waid in Mörschwil
Mi **14.00** Versöhnungsweg der 5.-Klässler, St.Konrad
Do **9.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
Fr **9.45** Schulheim-Gottesdienst, St.Konrad
16.30 Eucharistiefeier, Kappelhof

25. September – Niklaus von Flüe

Opfer für die Aids-Hilfe St.Gallen/Appenzell
Sa **18.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
So **9.30** Eucharistiefeier, St.Ulrich
10.30 Chrabbelfür, St.Konrad

Mi **14.45** Gottesdienst für Erwachsene des Behindertenwohnheims Kronbühl, St.Konrad

Do **9.00** Eucharistiefeier, gestaltet von der Frauengemeinschaft, St.Konrad
Fr **16.30** Wortgottesfeier, Kappelhof

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Schweizer Berghilfe
Sa **18.00** Eucharistiefeier, St.Ulrich
So **9.30** Eucharistiefeier, St.Konrad
Do **9.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
Fr **19.00** Anbetungsstunde, Kapelle

AUS DEM PFARREILEBEN

Ich höre dein Gebet – Interreligiöse Feier zum Betttag auf dem Klosterplatz St.Gallen

Es laden ein: Stadt und Kanton St.Gallen, die christlichen Kirchen sowie verschiedene Religions- und Glaubensgemeinschaften in der Stadt St.Gallen.

Programm:

17.30 Uhr: Einzug der Würdenträger der Landeskirchen und der verschiedenen Religionsgemeinschaften
17.45 Uhr: Grussworte von Stadtrat Nino Cozzio, Regierungspräsidentin Karin Keller-Sutter, Bischof Markus Büchel, Kirchenratsmitglied Heinz Fäh und vom Präsidenten des islamischen Dachverbandes DIGO, Dr. Hisham Maizar
18 Uhr: Gemeinsames Interreligiöses Gebet
19 Uhr: Apéro

In der ganzen Region St.Gallen fallen die Samstagabend-Gottesdienste aus. In Wittenbach ist am Sonntag, 18. September, um 9.30 Uhr eine Eucharistiefeier in St.Ulrich.

GRUPPEN UND VEREINE

Jugendarbeit:

«Aktion 42 Stunden» vom Freitag, 23. September, bis Sonntag, 25. September.

Innerhalb 42 Stunden setzt ihr ein eigenes soziales Projekt um. Das Besondere, ihr erfahrt erst beim Projektstart eure Aufgabe. Startschuss ist am Freitag, 23. September, um 17 Uhr beim Bahnhofpärkli

St.Gallen. Schlusspunkt ist am Sonntag, 25. September, um 11 Uhr. Entscheidest du dich zur Teilnahme, beantragen wir für dich schulfrei am Freitag, den 23. September, ab 15 Uhr. Für Jugendliche ab der 6. Klasse. Nähere Infos und Anmeldung bei: akj, Arbeitsstelle kirchliche Jugendarbeit, Webergasse 9, 9000 St.Gallen, oder auf www.yesprit.ch, oder bei Sonja Billian.

Volksliederabend zum Herbst für alle

Natürlich mit Martin Engesser! Mit Singen freuen wir uns an Gottes Gaben. Traditionell ist Wunschkonzert. Bitte das neue Datum beachten: Montag, 26. September, 19.30 – 21.30 Uhr im Ulrichsheim.

T-Treff am Abend

Der T-Treff versteht sich als offenes Angebot an alle Menschen, die ihre Trauer im Austausch mit anderen Menschen in neues Leben verwandeln möchten. Der nächste T-Treff findet am Dienstag, 27. September, um 19 Uhr, im Foyer des Kirchenzentrums St.Konrad statt.

Frauengemeinschaft: Hoffen und Vertrauen

Hoffnung ist eine Tugend. Fällt es oft schwer, die Hoffnung nicht aufzugeben? Gott stellt uns die Engel zur Seite, damit wir mit Vertrauen unsern Weg gehen. Wir wollen neue Hoffnung schöpfen für unsern Weg, Gemeinschaft erfahren in der von der Frauengemeinschaft gestalteten Eucharistiefeier und beim anschließenden Kaffee: Donnerstag, 29. September, um 9 Uhr in St.Konrad.
Herzlich laden ein: Die Liturgiefrauen

Rosenregen der hl. Theres von Lisieux

Im Lobpreis und in der eucharistischen Anbetung wollen wir still werden und die kleine Theres bitten, unsere Herzensanliegen vor Gott zu tragen. Sie hat ja versprochen, Rosen vom Himmel regnen zu lassen, d.h. Menschen Gutes zu tun. Kommen Sie und lassen Sie sich beschenken! Sonntag, 2. Oktober, 19 – 21 Uhr in St.Konrad.

Konzert in der Kirche St. Maria Neudorf, St.Gallen, am Samstag, 1. Oktober, um 18.15 Uhr

Der Chor St.Gallen Zentrum führt Werke von Rudolf Lutz, Alexander von Zemlinsky, Benjamin Britten, Ralph Vaughan Williams, Max Reger und Percy Fletcher auf.

Leitung: Christian Döhning
Interpretieren: Martin Ulrich, Bariton
Bernhard Ruchti, Orgel
Eintritt frei – Kollekte
Mehr unter: www.orgel-stmaria.ch

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Billian Sonja • Katechetin und Jugendarbeiterin
Tel. 071 298 07 23 • s.billian@pfarrei-im-netz.ch
Loher Regula • Katechetin • Tel. 071 298 07 39
r.loher@pfarrei-im-netz.ch
Pater Reinelt Franz • Mitarbeitender Priester
Tel. 071 866 14 24
Siegmann Lea • Pastoralassistentin • Tel. 071 298 07 40
l.siegmann@pfarrei-im-netz.ch

Dienste

Güntensperger Joe • Mesmer St.Ulrich • Tel. 071 298 34 91
Sonderer Beda • Mesmer St.Konrad • Tel. 071 298 31 27

Pfarrei Heiligkreuz

herzlich • Heimat geben • echt biblisch

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragter • Oberholzer Peter
Iddastrasse 33 • Tel. 071 244 50 34 • 9008 St.Gallen
peter.oberholzer@kathsg.ch • www.pfarrei-heiligkreuz.ch

Pfarreisekretariat • Zanvit Sigrid • Iddastrasse 33
Tel. 071 245 11 71 • Fax 071 245 11 82
Mo–Do 9–11 Uhr / Mo+Do 14–16 Uhr
pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

IN HERZLICHES GRÜEZI UNSERER NEUEN PASTORALASSISTENTIN

«Der Mensch ist der Weg der Kirche» – dieser Gedanke von Papst Johannes Paul II begleitet mich auf der Suche nach Gott und nach meinem Platz in der Kirche. Zuerst, als ich in der Jugendgruppe bei den Dominikanern meinen Glauben neu entdeckte, dann auf meinem Weg zum Theologiestudium an der Universität Krakau und während eines Sozialstudiums an der Jagiellonen Universität am gleichen Ort. Begeistert vom Glauben wollte ich immer wieder einen Weg zu konkreten Menschen finden. Meine erste Stelle als Religionspädagogin bekam ich an einer Grundschule in Krakau, wo ich die Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion und auch die Ministranten begleitete. Die folgenden acht Jahre arbeitete ich in einer Pfarrei als Religionspädagogin und Deutschlehrerin. Dort war ich auch für die Firmvorbereitung verantwortlich. Meine ersten Kontakte mit der Schweizer Kultur hatte ich im Jahr 2006 als Koordinatorin für die Teilnahme einer polnischen Gruppe an einem Schweizer Theaterprojekt. Dabei lernte ich auch meinen Mann kennen. Im August 2010 bin ich in die Schweiz gezogen und machte ein Jahr Praktikum als Pastoralassistentin in Zürich. Meine Freizeitgestaltung fällt immer wieder etwas anders aus. Mal brauche ich einen gemütlichen Abend mit meinem Mann zu Hause. Ein andermal mache ich eine Velotour am Bodensee. Ich verbringe gern Zeit in der Natur und geniesse Wanderungen durch das schöne Appenzellerland. In den Ferien unternehme ich gerne weite Reisen und lerne mir unbekannte Orte und Menschen kennen.

«Der Mensch ist der Weg der Kirche» – Menschen unterschiedlichen Alters, aus gänzlich verschiedenen Lebenssituationen und Kulturen prägen das konkrete Gesicht der Kirche und öffnen neue Wege der Seelsorge. Deshalb freue ich mich auf die neuen Begegnungen und auf die Menschen, die ich in St.Gallen in der Pfarrei Heiligkreuz kennenlernen werde.

Urszula Pfister



GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitskirche

So **9.30** Eucharistiefeier
Do **9.00** Eucharistiefeier
Fr **6.30** Frühandacht evang. Kirche Heiligkreuz
9.00 Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

16. September

Fr **16.30** Wortgottesfeier im Blindenheim

17. September

Sa **17.00** Keine Vorabendmesse in der Wallfahrtskirche (wegen des interreligiösen Bettagsanlasses auf dem Klosterplatz)

18. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
Bettagsopfer – Inländische Mission
So **9.30** Eucharistiefeier
11.00 Kinderfir zum Schulanfang im Chorraum der Kirche
14.00 Alpgottesdienst auf der Bollenwees

25. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Erntedank

Kollekte für die Aktion Schöpfungszeit
So **9.30** Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit dem Kinderchor der Domsingenschule. Leitung: Anita Leimgruber. Begrüssung von Urszula Pfister.
Bettenschieber: Treffpunkt: 9.15 Uhr, Spitalkapelle

29. September

Do **9.00** Eucharistiefeier der Kongregation

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Heiliger Franziskus
Kollekte für das Rehabilitationszentrum für cerebral gelähmte Kinder in Oberägypten (M. Lämmli)
So **9.30** Eucharistiefeier

7. Oktober

Fr **9.00** Gottesdienst zu Herz-Jesu-Freitag

Alpgottesdienst auf der Bollenwees

Am Betttag, 18. September, feiert Kaplan Beat Grögli

um 14 Uhr den Alpgottesdienst auf der Bollenwees (allerdings nur bei guter Witterung; Tel. 1600 gibt ab 7 Uhr Auskunft).

AUS DEM PFARREILEBEN

Exerziten-Wochenende

Exerziten sind ein Weg, sich selbst und Gott neu zu begegnen und offen zu werden für das, was Gott einem schenken möchte. Elemente sind geistliche Impulse, durchgehendes Schweigen, persönliches Gebet, Gottesdienste und die Möglichkeit für persönliche Begleitgespräche. Vreni Ammann und Beat Grögli bieten diese Kurz-Exerziten an vom 28. bis 30. Oktober im Haus der Begegnung in Ilanz. Anmeldung bis 1. Oktober bei Beat Grögli.

Jugendanlass – 42-Stunden-Aktion

23. bis 25. September. Innerhalb von genau 42 Stunden wollen wir gemeinsam ein eigenes Projekt umsetzen. Die Aufgabe, die es zu erfüllen gilt, erfährst du erst beim Startschuss am Freitag, den 23. September. Nur soviel sei verraten: Es geht um Abenteuer, Outdooraktion und kreatives Arbeiten.

Unsere Taufkinder

Kostena Henok, Buchentalstrasse 20
Luca Christophe Keigler, Buchwaldstrasse 2
Luana Pignari, Espenmoosstrasse 8

Wir gratulieren zum Geburtstag!

80 Jahre

6. Oktober: Kurt Lippuner, Waldstrasse 3b

90 Jahre

28. September: Beatrice Ronzani, Goethestrasse 25

Unser Verstorbener

Otto Strebel-Strebel, Langgasse 16

Kollekten – Herzlichen Dank!

Behindertenschule Nairobi	Fr. 264.00
Dürre in Afrika	Fr. 691.10
Schweizerische Caritas	Fr. 647.30

GRUPPEN UND VEREINE

Tilflukt

Mittwochstreff von 18.30 bis 21 Uhr.

Besinnungsnachmittag der Frauengemeinschaft

Dienstag, 20. September, 14 Uhr, Pfarreiheim.
«Mein Atemrhythmus – mein Lebensrhythmus»
Herr Toni Liesch, pensionierter Atemtherapeut, nimmt uns mit auf den geheimnisvollen Jakobsweg.

Jassnachmittag

Mittwoch, 28. September, 14 Uhr, Pfarreiheim.

Plauschchörl

Mittwoch, 21. September und 5. Oktober 19.15 Uhr.

Bibelgespräch

Dienstag, 27. September, 18.30 Uhr, Pfarreiheim.
Neue Teilnehmer herzlich willkommen!

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Grögli Beat • Kaplan • Tel. 071 245 69 79
beat.groegli@kathsg.ch
Howald Sandra • Jugendarbeit • Tel. 071 244 30 37
sandra.howald@kathsg.ch
Urszula Pfister • Pastoralassistentin • Tel. 071 244 32 37
urszula.pfister@kathsg.ch

Dienste

Mirakaj Besnik und Violeta • Mesmer und Pfarreiheim
Tel. 071 244 72 45
Schönbucher Rosmarie • Vinzenzverein-Sozialhilfe
Tel. 071 245 69 28

Pfarrei Peter & Paul Rotmonten

menschennah • eigenverantwortlich • kulturbewusst ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragte • Ammann Vreni • Tel. 071 243 05 73
Waldgutstrasse 18 • 9010 St.Gallen
vreni.ammann@kathsg.ch

Pfarresekretariat • Frei Christina • Tel. 071 245 49 33
Fax 071 243 05 79 • Di, Do, Fr 9–11 Uhr;
Waldgutstrasse 18 • 9010 St.Gallen
pfarramt.rotmonten@kathsg.ch

VIELGESTALTIGER GLAUBE

Auf so viel verschiedene Arten kann der Glaube gelebt und gefeiert werden, das sieht man nur schon, wenn man sorgfältig die Informationen einer Pfarrei studiert. Wer will, kann sich am Betttag auf den Weg machen, hinaus aus der Stadt und in der Bergwelt den Gottesdienst feiern. Anders das ökumenische Gebet, das neu jeden Mittwochabend in unserer Kirche stattfindet, es lädt zum Innehalten mitten im Quartier und in der Mitte der Woche ein. Auch alte Traditionen haben Platz, und so wird jeden Donnerstag der Rosenkranz gebetet. Für eine etwas intensivere Auseinandersetzung mit dem persönlichen Glauben ist das Exerzitienwochenende gedacht und natürlich auch der Firmweg, für den in diesen Tagen die Anmeldungen gesammelt werden. Diese verschiedenen Gefässe wollen Raum bieten, den Glauben zu vertiefen. Wohl die eindrücklichste Gelegenheit, die Vielfalt des Glaubens mitzuerleben bietet sich am Vorabend des Betttags auf dem Klosterplatz. Die verschiedenen Konfessionen und Religionen, die in unserer Stadt und Umgebung leben, sind von Stadt und Kanton zum interreligiösen Anlass eingeladen. «Ich höre dein Gebet», heisst es auf den Plakaten dazu. In verschiedenen Sprachen und Worten, mit unterschiedlichen Gottesvorstellungen und Ritualen werden Menschen beten. So können wir gemeinsam die Vielfalt von Religion erleben und als Teilnehmende die eigene Spiritualität zum Ausdruck bringen.

Ich wünsche uns allen Freude am eigenen Glauben und Achtung vor dem, was anderen heilig ist.

Vreni Ammann



GOTTESDIENSTE

Vorabend Eucharistiefeier: Samstags, 17 Uhr, in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz

Samstag, 17. September, keine Vorabendmesse in der Wallfahrtskirche. Alle sind zum interreligiösen Betttagsanlass «Ich höre dein Gebet» eingeladen. Beginn: 17.30 Uhr auf dem Klosterplatz.

18. September – Eidg. Dank- Buss- und Betttag

Betttagsopfer für die Inländische Mission

So **11.00** Eucharistiefeier
14.00 Alpgottesdienst auf der Bollenwees, siehe 3. Spalte

20. September

Di **9.00** Eucharistiefeier, anschliessend Kaffeetreff im Pfarreiheim

21. September

Mi **18.30** Ökumenisches Quartiergebet in der katholischen Kirche

25. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Projekte des Salvatorianer-Ordens im Rahmen des 130-jährigen Bestehens

So **11.00** Kanzeltausch, Pfr. K. H. Mehrlau von der evang. Kirche Rotmonten hält die Predigt

27. September

Di **9.00** Eucharistiefeier

28. September

Mi **18.30** Ökumenisches Quartiergebet in der katholischen Kirche

2. Oktober – heiliger Franziskus

Kollekte für die Gassenküche, St.Gallen

So **11.00** Eucharistiefeier

4. Oktober

Di **9.00** Eucharistiefeier, anschliessend Kaffeetreff im Pfarreiheim

5. Oktober

Mi **18.30** Ökumenisches Quartiergebet in der katholischen Kirche

Gottesdienst im Altersheim Rotmonten

Mittwoch, 21. September, Pfr. K. H. Mehrlau, 16 Uhr.

Krankenkommunion: Bitte melden Sie sich bei Vreni Ammann, Tel. 071 243 05 73.

Taufsonntage: Jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst, um 12.30 Uhr: 23. Oktober. Bitte melden Sie sich bei Kaplan Beat Grögli, Tel. 071 245 69 79, oder bei der Pfarreibeauftragten Vreni Ammann, Tel. 071 243 05 73.

AUS DEM PFARREILEBEN

Firmweg 2011/12

Der Informationsabend hat stattgefunden. Jugendliche mit Jahrgang 1993 wurden persönlich dazu eingeladen. In diesen Tagen ist Anmeldeschluss. Informationen bei Vreni Ammann, Tel. 071 243 05 73, oder unter www.my-next-level.ch/

18. September: Alpgottesdienst auf der Bollenwees Am Betttag feiert Kaplan Beat Grögli um 14 Uhr den Alpgottesdienst auf der Bollenwees. Jedes Jahr nehmen verschiedene Pfarreiangehörige daran teil. Alle, die gemeinsam zur Bollenwees wandern wollen, treffen sich um 10 Uhr in Brülisau beim Parkplatz «Pfannenstil» Station Alp Sigel Bahn. Nach dem rund 2-stündigen Aufstieg zur Bollenwees kann man das selbst mitgebrachte Picknick geniessen oder sich im Berggasthaus verpflegen und danach gestärkt den Alpgottesdienst mitfeiern. (Dieser Anlass wird nur bei guter Witterung durchgeführt: Tel. 1600 gibt ab 7 Uhr Auskunft).

Exerzitienwochenende

Exerzitien sind ein Weg, sich selbst und Gott neu zu begegnen und offen zu werden für das, was Gott einem schenken möchte. Elemente sind geistliche Impulse, durchgehendes Schweigen, persönliches Gebet, Gottesdienste und die Möglichkeit für persönliche Begleitgespräche. Vreni Ammann und Beat Grögli bieten diese Kurzexerzitien an vom 28. bis 30. Oktober im Haus der Begegnung in Ilanz. Anmeldung bis 1. Oktober bei Beat Grögli.

■ Pfarreiwanderung: Mittwoch, 5. Oktober

Über den Bettlerweg in die Taminaschlucht Ganztageswanderung, 4 Stunden, 150 m Aufstieg, 1250 m Abstieg. Anmeldung: Markus Clerici, Tel. 071 244 93 42

GRUPPEN UND VEREINE

■ fa mi team

Winterkleiderbörse

Am Mittwoch, 28. September, findet im kath. Pfarreiheim wieder die beliebte Winterkleiderbörse statt. Sie können Kleider (Grösse 80 bis 176), Spielsachen und Freizeitartikel kaufen oder verkaufen. Während des Verkaufs hat es eine Kinderhüeti; Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Annahme: Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch 13.30 – 15.30 Uhr

Auszahlung/Rückgabe:

Mittwoch 17.30 – 18.00 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Regula Schertenleib, Tel. 071 244 68 87, und Karin Eberle, Tel. 071 244 35 68.

Der Erlös der Kleiderbörse kommt dem Hilfswerk Kiran zugute. Kiran ist ein Kinderdorf in Indien, das Kindern mit einer Behinderung Pflege, Bildung und zu Hause gibt. Geleitet wird dieses Kinderdorf von der St.Gallerin Judith Keller.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Grögli Beat • Kaplan • Tel. 071 245 69 79
Neue Wohnadresse: Kuffmannstrasse 10 • 9008 St.Gallen
beat.groegli@kathsg.ch
Eberle Andreas • Katechet • Tel. 071 243 05 71
andreas.eberle@kathsg.ch
Eberhard Monika • Religionspädagogin in Ausbildung •
Tel. 071 243 05 74 • monika.eberhard@bluewin.ch

Dienste

Raymann Viktor • Mesmer/Hauswart • Tel. 079 765 28 18
viktor.raymann@kathsg.ch
Denk Eva • Vinzenzverein – Sozialhilfe • Tel. 071 244 97 54
Schertenleib Regula • Kontaktperson fa mi team •
Tel. 071 244 68 87

Pfarrei St. Martin – Bruggen

miteinander • mutig • unterwegs

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarrbeauftragter • Schawalder-Kohler Kurt
Tel. 071 277 28 58 • Fürstenlandstr. 180 • 9014 St. Gallen
kurt.schawalder@kathsg.ch • Tel. Privat 071 260 16 80

Pfarrsekretariat • Conte Astrid • Tel. 071 278 89 53
Montag bis Freitag 7.45–11.30 Uhr
pfarramt.bruggen@kathsg.ch

NACH DER FIRMUNG IST VOR DER FIRMUNG

Am Sonntag, 4. September, spendete unser Bischof Markus Büchel achtzehn jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung. Die Firmung ist das Sakrament, in dem das Wirken des Heiligen Geistes in der Welt ausdrücklich sichtbar wird und dem Firmanden der Heilige Geist zugesagt wird. Dies befähigt den Menschen aus der Kraft, der Energie, dem Geist Jesu heraus zu leben. Noch einmal lasse ich die bekannten Gesichter der jungen Menschen an mir vorüberziehen – ihre Art zu sprechen und zu gestikulieren – erinnere mich:

- an unser erstes Zusammenkommen
- an einen Wortwechsel
- an eine Situation, wo nichts vorwärts ging und ich mir nicht zu helfen wusste
- eine Situation voll gegenseitigem Vertrauen
- ein Suchen nach den kleinen Spuren des Heiligen Geistes
- an ausgelassene Stunden
- an Auseinandersetzungen
- an Versöhnung und Neuanfang
- an ein Aha-Erlebnis, Begeisterung...



War es gut so, wie es war? Ich löse mich aus meiner Erinnerungsreise und sehe der Zukunft entgegen..., ich ziehe mich langsam als Begleiter zurück. Ich bin sicher, Gott wird die jungen Erwachsenen weiter begleiten.

Die ersten Vorbereitungen für den nächsten Firmkurs im Jahre 2012 sind bereits in die Wege geleitet worden. Nach der Firmung ist vor der Firmung.

Kurt Schawalder-Kohler

Nicht für uns empfangen wir den Geist, sondern für alle. Nur dann bleibt er bei uns, wenn wir bei ihm bleiben. Und da er immer unterwegs ist, müssen wir auch unterwegs sein, mit ihm und in ihm, denn er ist Sturm, der weiterweht. (Bischof Klaus Hemmerle)

GOTTESDIENSTE

18. September – Eidgenössischer Betttag

Kollekte: Betttagsopfer für SeelsorgerInnen und Pfarreien, Inländische Mission, Zug

Sa **17.30** «Ich höre dein Gebet», interreligiöse Feier zum Eidgenössischen Betttag auf dem Klosterplatz St. Gallen

18.00 Kein Gottesdienst in Bruggen

So **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion begleitet von einer Bläsergruppe der Westmusik St. Gallen

18.15 Messa in italiano

25. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Herberge zur Heimat

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **10.00** Eucharistiefeier, begleitet vom Martins-Chor, Begrüssung unserer neuen Mitarbeiter: Herr Franz Niederer, Sozialdienst, und Frau Evelyn von Gernler,

Pastoralassistentin.

Anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

18.15 Messa in italiano

29. September

Do **9.30** Eucharistiefeier in der Kapelle St. Wolfgang

30. September

Fr **18.00** Reisegottesdienst der Pfadi

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Katholische Kantonssekundarschule flade

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **10.00** Eucharistiefeier

18.15 Messa in italiano

Taufspendung:

Jeweils der erste und dritte Sonntag im Monat sind Taufsonntage. Zur Festlegung eines Termins wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 071 278 89 53.

AUS DEM PFARREILEBEN

Unsere Täuflinge

Durch das Sakrament der Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen wurden: Chawin Christof Zuber und Lou Nathalie Ziltener. Wir wünschen ihnen und ihren Eltern von Herzen Glück und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Gott der Vater hat Willy Arnold, Rita Wettach-Hasler und Rosmarie Gantner-Hengler zu sich heimgerufen. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Jugendarbeit Bruggen

Neue Büroöffnungszeiten im Pavillon Wolfganghof: Jeden Donnerstag von 15 bis 19 Uhr, ausgenommen während der Schulferien.

Weitere Informationen und Bilder zu aktuellen Anlässen gibt's auf Facebook unter: Jugendarbeit Bruggen Madeleine Holderegger oder auf der Homepage: www.yesprit.ch

Kontakt

Madeleine Holderegger, Jugendberaterin
Pavillon Wolfganghof
Wolfganghof 10, 9014 St. Gallen
madeleine.holderegger@yesprit.ch
Tel. 071 278 01 08

Pfarramt St. Martin – Bruggen
Fürstenlandstrasse 180, 9014 St. Gallen
madeleine.holderegger@kathsg.ch
Tel. 071 278 35 80.

GRUPPEN UND VEREINE

Ökumenisches SeniorInnenprogramm West

Am Mittwoch, 21. September, um 14.30 Uhr findet im evangelischen Kirchgemeindehaus Lachen folgender Anlass statt: Sagen aus dem Toggenburg, Text und Musik, mit Pfarrerin Kathrin Bolt.

Jassen mit SeniorInnen

Jeden Dienstag um 14.15 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims.

KAB St. Martin

Sonntag, 18. September, 9.15 Uhr, Patientenabholdienst, Spitalkapelle
Dienstag, 20. September, 19.30 Uhr, im Andreaszentrum Gossau: «Christsein ist immer politisch – eine andere Art von Wahlvorbereitung» mit Dr. Thomas Wallimann, Leiter des KAB-Sozialinstituts, Zürich.

claro Weltladen

Fürstenlandstrasse 180
Ladenöffnungszeiten: Di/Mi/Do/Sa 9–11 Uhr
Fr 9–11 Uhr und 15–17 Uhr.
Während der Schulferien ist der Laden vom 10. bis 24. Oktober geschlossen.

Fahrdienst für Gehbehinderte

In unserer Pfarrei steht ein freiwilliger Fahrdienst für die Sonntagsgottesdienste zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich bis jeweils Freitagmittag, 11 Uhr beim Pfarramt, Tel. 071 278 89 53.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

P. Frederick Bigler • Pfarradministrator
Tel. 071 388 53 93 • frederickbigler@bluewin.ch
von Gernler Evelyn • Pastoralassistentin
Tel. 071 277 54 61 • evelyn.vongernler@kathsg.ch
Holderegger Madeleine • Jugendberaterin
Tel. 071 278 35 90 • madeleine.holderegger@kathsg.ch

Sozialdienst West

Niederer Franz • Tel. 071 278 94 35
sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Gollino Claudia • Mesmerin • Tel. 071 278 88 26/079 676 73 01
Crnjac Ivan • Hauswart • Tel. 071 277 04 37/078 653 55 15

Pfarrei Bruder Klaus–Winkeln

empfangen • leben • weitergeben ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarreibeauftragter • Dr. Keller Erwin • Pfarrer
Tel. 071 311 13 03 • Natel 079 744 08 85 • Fax 071 311 52 30
Herisauer Strasse 91 • erwin.keller@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Bechtiger Doris • Tel. 071 311 13 03
Natel 079 715 12 12 • Di, Fr 10–12 Uhr / 16–18 Uhr; sonst
nach Vereinbarung • pfarramt.winkeln@kathsg.ch

DAS LITURGISCHE JAHR DER KIRCHE – DAS PATROZINIUM

Ein besonderer Tag im liturgischen Jahr der Kirche ist in den einzelnen Pfarreien jeweils das «Kirchenfest» oder das Patrozinium, das Fest des Patrons der Kirche.

Welcher Gedanke steht eigentlich hinter dem Patronat von Heiligen? Das lateinische Wort «patronus» bedeutet ursprünglich: Schutzherr, Vertreter vor Gericht, fürsorglich bemühter, einflussreicher Mensch. Seit dem 4. Jahrhundert wurde dieser Begriff von den christlichen Gemeinden angewandt auf hochverehrte Märtyrer und andere Heilige, die bei der Gemeinde ihre Grabstätte gefunden haben. So bezeichnete Papst Leo der Grosse die Apostel Petrus und Paulus als Patrone Roms.

Dass die meisten Kirchen einen Heiligen als Patron haben, ist also ein uralter Brauch. Grundsätzlich ist ja jede Kirche Christus, dem Erlöser, geweiht. Wenn aber in einer Kirche die Reliquien von Heiligen vorhanden waren, wurden diese als Schutzheilige, eben als besondere Patrone dieser Kirche (und Pfarrei) verehrt. Wenn eine Kirche keine Reliquien hatte, übertrug man solche Reliquien oder auch nur Berührungsreliquien von andern Orten in die zu weihe Kirche. So entstand der Brauch, möglichst jede Gemeinde und ihr Kirchengebäude unter den Schutz (Patrozinium) eines Heiligen zu stellen und dessen Fest alljährlich besonders zu begehen. Da und dort aber wurden Kirchen auch einem einzelnen Glaubensgeheimnis geweiht und gewidmet; dann spricht man vom Titel der Kirche (titulus ecclesiae) und feiert das Titularfest (z.B. bei einer Dreifaltigkeitskirche).

Neben den Kirchenpatronen kennen wir die Heiligen auch als Namenspatrone. Wer den Namen eines Heiligen trägt, ist berufen, ein besonderes Verhältnis zu diesem Heiligen zu pflegen und auf dessen Beispiel und Vorbild zu achten und auf dessen Schutz und Fürbitte zu vertrauen. Schliesslich gibt es die Heiligen auch als Patrone von einzelnen Ständen und Berufen. Diese Patronatsfunktion gründet in der Sozialstruktur des Mittelalters. Untergebene haben ihren Herren nicht nur gedient, sondern als deren Eigenleute in ihrer Obhut auch Schutz und Sicherheit gesucht. Es konnte einem durchaus zum Wohl gereichen, der Untergebene eines mächtigen Herrn zu sein. Analog dazu haben einzelne Menschen oder ganze Berufsgruppen mächtige, dem eigenen Stand und Beruf nahestehende Heilige als besondere Schutzpatrone gewählt und sie als himmlische Anwälte und Garanten der Abwehr von Schaden und der Förderung von Erfolg und Wohlergehen verstanden.

Pfarrer Erwin Keller

Am 24./25. September feiern wir das Fest des heiligen Bruder Klaus, das Namensfest unserer Kirche und Pfarrei.

GOTTESDIENSTE

18. September – 25. Sonntag im Jahreskreis.

Eidgenössischer Bettag

Opfer für die Vinzenzkonferenz unserer Pfarrei

Sa **Kein** Vorabendgottesdienst
17.30 Interreligiöse Feier auf dem Klosterplatz
So **9.30** Sonntagsgottesdienst mit dem Jodlerchor Sântisgruuss Gossau. Apéro

Mi **9.00** Vormittagsmesse
Fr **19.00** Abendmesse

25. September – Hochfest des heiligen Bruder Klaus. Namensfest von Kirche und Pfarrei Winkeln

Opfer für die Christen im Heiligen Land

Sa **18.00** Erster Festgottesdienst
So **9.30** Zweiter Festgottesdienst, Mitwirkung der Markus-Bläser, Apéro
19.00 Feierliche Vesper
Di **19.00** Abendmesse/Bildkapelle
Mi **9.00** Müttermesse
Fr **19.00** Abendmesse

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Klostersekundarschulen

Sa **17.15** Beichtgelegenheit
18.00 Erster Sonntagsgottesdienst

So **9.30** Zweiter Sonntagsgottesdienst

Di **19.00** Abendmesse/Bildkapelle

Mi **19.00** Rosenkranz/Bildkapelle

Fr **19.00** Herz-Jesu-Messe

AUS DEM PFARREILEBEN

Eidgenössischer Bettag

Am Vorabend des Eidgenössischen Bettages findet um 17.30 Uhr auf dem Klosterplatz eine interreligiöse Feier statt. In Rücksicht auf diese überpfarrelliche Feier wird in unserer Kirche kein Vorabendgottesdienst abgehalten werden. Die sonntägliche Eucharistie feiern wir wie gewohnt am Sonntag um 9.30 Uhr, unter Mitwirkung des Jodelchores Sântisgruuss Gossau.

Einladung zum Kindernachmittag

Zum Abschluss der Herbstferien sind die Kinder der 1. bis 6. Klasse am Freitag, 21. Oktober, von 14 bis 17 Uhr ins Pfarreiheim eingeladen zum gemeinsamen Spielen, Basteln und um eine spannende Geschichte zu erleben.

Anmeldung im Religionsunterricht oder bei Frau M. Bühler, Tel. 071 278 19 06, monikabuehler@gmx.ch
Frau G. Koller, Tel. 071 311 38 18, gabi.koller.sg@bluewin.ch

Kirchenopfer

Vielen Dank für die Gaben, die Sie in den Sonntagsgottesdiensten für folgende Anliegen gespendet haben.

7.8. Klostersekundarschulen Fr. 226.75
14.8. Heiliger Bezirk in Lourdes Fr. 1503.75
21.8. Telefonseelsorge St.Gallen Fr. 504.50
28.8. Schweizer Caritas Fr. 506.65

Vielen Dank auch für die Gaben zugunsten der Christen im Heiligen Land und in die Antoniuskasse.

GRUPPEN UND VEREINE

Frauen- und Müttergemeinschaft

Strickstübli am 22. September
Müttermesse am 28. September
Kaffeetreff im Quimby Huus am 5. Oktober, ab 14.30 Uhr.

Vinzenzkonferenz

Seniorenflug nach speziellem Programm am 22. September

Ökumenisches SeniorInnenprogramm West

Sagen aus dem Toggenburg: Text und Musik mit Pfarlerin Kathrin Bolt am 21. September um 14.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Lachen

Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 22. September, 12 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Winkeln. Anmeldung bis Dienstagabend bei Frau R. Schläpfer, Tel. 071 310 13 92.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Mahler Peter • Religionspädagoge/Jugendarbeiter
Tel. 071 511 20 36 • peter.mahler@yesprit.ch
Bühler Monika • Katechetin • Tel. 071 278 19 06
monikabuehler@gmx.ch

Sozialdienst West

Niederer Franz • Tel. 071 278 94 35
sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Dumont Markus • Mesmer • Tel. 076 568 03 86
Pfister Franziska • Organistin • Tel. 071 277 86 24
Muñoz José • Organist • Tel. 071 333 13 41

Pfarrei Abtwil-St. Josefen

kritisch • liberal • befreiend ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarreibeauftragter • Angehrn Heinz • Pfarrer
Tel. 071 311 17 11 • Kirchweg 3 • 9030 Abtwil
angehrn.heinz-kath.abtwil@bluewin.ch

Pfarreisekretariat • Leber Edith • Tel. 071 311 17 11
Mo, Mi, Fr 8.30–11 Uhr / Do 13.30–16.15 Uhr
pfarramt.abtwil@bluewin.ch

■ EIN WORT ZUR RECHTEN ZEIT

Gegen gotteslästerliche Menschenverachtung in Inseraten und Plakaten
Appell an die Verantwortung der Medien gegen Hetze und Hass

Seit einigen Tagen erscheint in verschiedenen Zeitungen ein Inserat der SVP mit dem Titel: «Kosovaren schlitzten Schweizer auf!» – verschiedene Medienhäuser verweigerten allerdings die Publikation dieses Inserats. Die Kommission für Kommunikation und Medien sowie die Dienststelle Migratio der Schweizer Bischofskonferenz protestieren aufs Schärfste gegen die Veröffentlichung dieses Hetzinserates. Darin wird ein Verbrechen zweier Täter zu einem Verbrechen einer ganzen Volksgruppe gemacht und unverhohlen der Hass einer Volksgruppe auf eine andere geschürt. Die Publikation dieses Hetzinserates stellt einen erneuten Dambruch in der politischen Kultur der Schweiz dar. Wir fordern alle Verantwortlichen in den Medien auf, dieser gotteslästerlichen Menschenverachtung keinen Platz mehr einzuräumen. Denjenigen Medienschaffenden, welche die Publikation ablehnten, danken wir ausdrücklich.

Marco Schmid, Direktor Migratio

Simon Spengler, Kommission für Kommunikation und Medien

Ferienabwesenheit:
Sekretariat geschlossen: 10.10. – 14.10.2011

GOTTESDIENSTE

18. September – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag – Erntedankfest

Predigt: Jürgen Konzili

Solidaritätsoffer für Seelsorger und Pfarreien – Inländische Mission

Sa 18.00 Eucharistiefeier

So 10.30 Eucharistiefeier. Apéro

25. September – Hochfest Niklaus von Flüe

Predigt: Stefania Fenner Rienzo

Opfer für die Pflegekinder-Aktion St.Gallen

Sa 18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

So 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
1. Jahrzeit: Knecht-Koller Helena Maria

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Heinz Angehrn

Opfer für die Bewegung der Diener der Armen der Dritten Welt

Sa 18.00 Eucharistiefeier

So 10.30 Eucharistiefeier

Taufspendung

am 2. und 16. Oktober, jeweils um 11.30 Uhr in Abtwil, am 9. Oktober und 6. November, jeweils um 11.30 Uhr, in Engelburg oder nach Absprache in einem Gemeindegottesdienst.

Zuständigkeit für Bestattungen

Montag: Andreas Barth

Dienstag/Mittwoch/Freitag: Heinz Angehrn

Donnerstag: Stefania Fenner Rienzo

(in den Ferien geänderter Plan)

AUS DEM PFARREILEBEN

Verstorbene

Folgenden Pfarreiangehörigen haben wir verabschiedet: Keller Paul.

Gottesdienste in St. Josefen

Am 29. September feiern wir in St. Josefen den letzten Gottesdienst dieses Jahres, zugleich der letzte in der alten Innenausstattung der Kapelle. Dann bleibt die Kapelle bis zum 3. Juni 2012 geschlossen und wird innen renoviert.

GRUPPEN UND VEREINE

Frauengemeinschaft

21. September, Mittwoch, 9 Uhr: Ökumenischer Frauentreff im evang. Kirchgemeindehaus.

29. September, Donnerstag, Herbstimpuls: kath. Frauenbund SGA im Kloster Maria der Engel, Appenzell

29. September, Donnerstag, 14 Uhr: Wir arbeiten für Haiti im evang. Kirchgemeindehaus.

4. Oktober, Dienstag, 9 Uhr Frauengottesdienst, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim.

Forum junger Mütter

20./21. September, Dienstag/Mittwoch, 14 Uhr
Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Ministranten

28. September, Mittwoch 13.30 – 14.30 Uhr: Minihöck bis 7. Schuljahr

Blauring/Jungwacht

17. September, Samstag, 14 – 16 Uhr

JW Fussballturnier

1. – 8. Oktober, Samstag – Samstag BR/JW: Herbstlager HeLa



Grüsse aus Quebec.

■ ERLEBNIS OPER

Die Natur als Thema der Oper

Nachdem im Halbjahr 2010/11 Macht und Politik als wichtiger Themenbereich in den unzähligen Opern-Libretti und –Vertonungen das Thema waren, wendet sich die Reihe 2011/12 dem Entgegengesetzten zu: Der ewig gleich bleibende Ablauf der Jahreszeiten, das sich wiederholende Ritual von Wachsen und Ernten und die einerseits beglückenden, andererseits beängstigenden Naturphänomene, die das wechselhafte Schicksal des Menschen als Einzelner und als Gemeinschaft begleiten. Nur wenige Opern können ganz auf die Natur und ihre Einflüsse auf das Geschick ihrer Protagonisten verzichten, in vielen bleibt sie eine gelegentliche Randerscheinung und in anderen («Rusalka», «Macbeth», «Siegfried», «Peter Grimes») dominiert sie gar das meist tragische Geschehen.

Referent: Pfarrer H. Angehrn

Ort: Pfarreiheim in Abtwil

Daten: Dienstag, 11. Oktober

Dienstag, 25. Oktober

Dienstag, 8. November

jeweils ab 20 Uhr (rund 2 Stunden inklusive kleine Pause)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus organisatorischen Gründen wird eine Anmeldung erwünscht an Christina Wäger –

Tel. 071 310 08 10 oder

E-Mail christina.waeger@bluewin.ch.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Dr. Barth Andreas • Pastoralassistent

Tel. 071 278 13 23 • andreas.barth@bluewin.ch

Fenner Rienzo Stefania • Pastoralassistentin

Tel. 071 311 30 89 • stefania.fenner@kath-abtwil.ch

Mahler Peter • Religionspädagoge • Tel. 071 511 20 36

peter.mahler@kath-abtwil.ch

Sozialdienst West

Niederer Franz • Tel. 071 278 94 35

sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Blazevic Anto • Mesmer • Tel. 076 346 33 29

Giordano Doris • Vertretung • Tel. 071 277 82 09

Pfarrei Engelburg

öffnen • begleiten • vertrauen

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarrbeauftragter • Dr. Barth Andreas
Tel. 071 278 13 23 • Tannenbergstrasse 1
andreas.barth@bluewin.ch

Pfarrsekretariat • Fakler Mirjam
Di, 9–11 Uhr • Tel. 071 278 13 23
sekretariat@pfarrei-engelburg.ch

BEGREIFEN DES GLAUBENS – ZUM ROSENKRANZMONAT

Es geht schon auf den Monat Oktober zu, der sogenannte «Gedenktag unserer lieben Frau vom Rosenkranz», kurz auch Rosenkranzfest genannt, wird am 7. Oktober begangen und die Rosenkranzandachten finden alljährlich auch in unserer Pfarrei statt.

Der Gedanke an den Rosenkranz bringt bei mir einige persönliche Erinnerungen mit sich: Meine Mutter besuchte immer wieder das einmal in der Woche stattfindende Rosenkranzgebet der Frauen im Dorf. Sie tat dies – so hatte man den Eindruck – als jüngste der sich versammelnden Frauen (ca. Mitte 50) besonders als Zeichen der Solidarität mit den älteren Frauen, denen sie auch

sonst liebenswürdig begegnete. Als meine Mutter schliesslich schwer erkrankte, ging mein Vater an ihrer Stelle als einziger Mann zu dem wöchentlichen Gebet.

Diese und andere persönliche Erinnerungen bewegen mich im Zusammenhang mit dem Rosenkranzgebet – ein Gebet, das für Menschen unserer Zeit manchmal etwas fremd ist. Andererseits wissen wir, dass es ursprünglich ein sehr meditatives und in die Stille führendes Gebet ist. Es geht dabei im eigentlichen Sinne nicht um das «Zählen von Gebeten» (eben in katholischer Tradition der «Ave Maria»), sondern um das ruhige, besinnliche Betrachten von biblischen Glaubensgeheimnissen, die das Leben Jesu betreffen. Die Gebetskette hilft dabei unserer Konzentration, sie bestand in den erwähnten Anfängen dieser Gebetstradition (Beginn im 11. Jahrhundert) aus aneinander gereihten Steinen. Wie wir etwas in der Hand «begreifen», so begreifen wir nach und nach etwas von den Geheimnissen des Glaubens in unserem Geist und in unserem Herzen.

Schon allein der Engelsgruss «Sei gegrüsst du Begnadete(r), der Herr ist mit dir, gesegnet bist du» (vgl. Lk 1,30 ff.), der beim Rosenkranz aus dem Evangelium nach Lukas aufgenommen und meditativ wiederholt wird, kann zu einem tiefgründigen Lebensstil werden: das Leben als begnadet zu erfahren – zu wissen, das Wesentliche im Leben wird «aus anderer Hand» geschenkt. Gesegnet sind wir, d. h. in der Tiefe wurde zu jeder und jedem von uns Gutes gesprochen, ein Ja Gottes zu unserem Leben, das trägt und stärkt. So angenommen als Mensch können auch wir andere auf ihrem Lebensweg ermutigen – beschenken!

Andreas Barth



GOTTESDIENSTE

18. September – Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Predigt: Jürgen Konzili

Opfer: Solidaritätsoffer für Seelsorger und Pfarreien – Inländische Mission

So 9.00 Eucharistiefeier

1. Jahrzeit: Bauer-Greub Johann

25. September – Hochfest Niklaus von Flüe

Predigt: Andreas Barth

Opfer: Pflegekinder-Aktion St.Gallen

So 10.30 Familien-Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Mitwirkung der Kirchenchöre Dallenwil-Wolfenschiessen NW und Gaiserwald)

2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Heinz Angehrn

Opfer: Bewegung der Diener der Armen der Dritten Welt

So 9.00 Eucharistiefeier

AUS DEM PFARREILEBEN

Vater-Kind-Herbstaktion

Samstag, 24. September, 9 – 17 Uhr

Väter gehen mit ihren Kindern einen Tag lang in die Zauberschule bei der Zauber- und Pantomimenkünstlerin Andy Mayno im Pfarreiheim.

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen:

Anina Rusch, Tochter von Esther und Guido Rusch-Fuchs; Vanessa und Luca Gschwend, Tochter und Sohn von Concepcion und Roman Gschwend-Garcia.

Zuständigkeit für Bestattungen

Montag: Andreas Barth

Dienstag/Mittwoch/Freitag: Pfr. Heinz Angehrn

Donnerstag: Stefania Fenner Rienzo

GRUPPEN UND VEREINE

www.pfarrei-engelburg.ch

Bibelgruppe

Montag, 19. September, 19.30 Uhr

Treffen in der Pfarreistube

Fraugemeinschaft

Donnerstag, 22. September, 19 Uhr

Kreistänze im Pfarreiheim.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Angehrn Heinz • Pfarrer • Tel. 071 311 17 11

angehrn.heinz-kath.abtwil@bluewin.ch

Fenner Rienzo Stefania • Pastoralassistentin

Tel. 071 311 30 89 • stefania.fenner@kath-abtwil.ch

Sozialdienst West

Niederer Franz • Tel. 071 278 94 35

sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Arnold Toni • Mesmer • Tel. 071 278 14 81

Walser Gabriela • Vertretung • Tel. 071 278 24 52

Jugendarbeit



Das St.Galler Stadtgerbet

ist eine Ermutigung zur Begegnung mit der eigenen Spiritualität. Mitten in unserer hektischen Welt ist es eine halbe Stunde, in der wir der Sehnsucht nach inneren Kraftquellen nachspüren. Der Chorraum der Kathedrale bietet dazu den passenden Rahmen. Er wird von vielen Menschen als «Ort der besonderen Kraft» erfahren. Zu Beginn stellen alle eine Kerze auf das Holzkreuz in der Mitte. Wir gestalten das Gebet mit wenigen Worten und einfachen, gemeinsamen Gesängen. Wir hören einen Bibeltext, den wir als Orientierung für unser Leben nachklingen lassen und gönnen uns eine längere Zeit der Stille.

29. September um 19.30 Uhr im Chor der Kathedrale.



42-Stunden-Aktion, 23. bis 25. September

Am Freitagabend, dem 23. September, um 17 Uhr wird das Geheimnis gelüftet. Nur so viel sei verraten: Zusammenarbeit, Kreativität, Spannung... Das Vergnügen kommt ebenfalls nicht zu kurz, wenn es heisst: 42 Stunden in Aktion im Wettlauf gegen die Zeit! Kurzentschlossene sind herzlich willkommen! Die Aktion beginnt am Freitag um 17 Uhr im Bahnhofspärkli, St.Gallen, und endet am Sonntag um 11 Uhr.

Infos und Anmeldung:

Verena Kaiser, akj, Tel 071 222 64 60.



Bilder:

Yesprit – out in the green auf dem Klosterplatz und CH-quer durch.

safranblau

Michael Mann neu Projektleiter bei Safranblau



Liebe Leser

Seit Anfang August bin ich Projektleiter bei safranblau in St.Gallen. Meine kirchlichen Wurzeln liegen in schönen Jahren als Ministrant, dann studierte ich Theologie in Bonn und in Berkeley, Kalifornien. Seit 2003 bin ich als Seelsorger und Gemeindeleiter in der Schweiz tätig. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von fünf und drei Jahren.

Mit grosser Freude arbeite ich nun seit Anfang August an Projekten für junge Erwachsene im Alter von 20 bis 30 Jahren. So innovativ in der Kirche arbeiten zu dürfen, ist sicher ein Privileg, für das ich dankbar bin.

Herzlichst

Michael Mann

my-next-level.ch

Firmung ab 18 - Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen

SE St. Gallen Zentrum:

Gehörst Du zum Jahrgang Juni 1993 bis Juni 1994? Hast Du Dich schon für den Firmweg 2011/2012 angemeldet? Flyer, Anmeldeunterlagen sowie alle Daten findest Du unter www.my-next-level.ch (St.Gallen Zentrum). Über Deine Anmeldung freuen wir uns.

SE St.Gallen Ost:

Ende Oktober starten zwei neue Firmkurse im Osten der Stadt. Eine Gruppe trifft sich jeweils am Dienstag und die andere am Mittwoch zu den Themenabenden. Anmeldungen sind noch möglich. Die Firmung findet am Sonntag, 25. März 2012, im Neudorf statt. Infos und Anmeldungen bei Kornel Zillig, Tel. 071 282 30 82, kornel.zillig@yesprit.ch

SE West:

Der nächste Firmkurs in Abtwil/Engelburg startet im Januar 2012 mit dem Infoabend.

Adresse • Firmung ab 18 • Infos zu allen Firmwegen:
www.my-next-level.ch

Yesprit – katholische Jugendarbeit im Dekanat St.Gallen • Infos unter www.yesprit.ch oder in den vierteljährlichen Zeitschriften *Pepper* (für 13 – 16-Jährige) und *Mint* (für 17 – 20-Jährige).

Adresse • Akj – Arbeitsstelle kirchliche Jugendarbeit • Kaiser Verena • Seitz Monika • Webergasse 9 9000 St.Gallen • Tel. 071 222 64 60 • info@akj.ch